

Alpnacher Blettli



**Musikschule Alpnach
feiert ihr 50-Jahr-Jubiläum**



Alpnach
Obwaldner Gemeinden –
Nachhaltig vorwärts

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Im ersten Alpnacher Blettli des neuen Jahres erscheint jeweils die Bevölkerungsstatistik. Hinter diesen Zahlen verbergen sich alle Leute, die in unserem Dorf wohnen, auch Sie! Sie sind ein Teil unserer Bevölkerung und unseres Dorfes.

Dem Gemeinderat steht die schöne Aufgabe zu, die Ältesten dieser Statistik zu besuchen. Dieses Jahr werden es 19 Einwohnerinnen und Einwohner sein, die spezielle Gratulationswünsche vom Gemeinderat erhalten. 10 Personen werden nämlich 90 Jahre alt, 5 Frauen feiern ihren 95. Geburtstag, zwei Einwohnerinnen werden 96 und die ältesten zwei Alpnacherinnen werden Ende Jahr ihren 100. Geburtstag feiern können. Wir wünschen allen gute Gesundheit, dass sie ihren Geburtstag feiern können. Die Begegnungen mit unseren Jubilarinnen und Jubilaren sind immer eindrücklich und sehr bereichernd.

6'448 Einwohnerinnen und Einwohnern bedeuten einen neuen Höchststand für Alpnach. Mit dabei sind auch knapp 700 Schulkinder, womit der Rekord aus dem Jahr 2000 ebenfalls bald wieder erreicht wird. Das Bevölkerungswachstum stellt unsere Gemeinde immer wieder vor neue Herausforderungen. Familien mit Kindern haben andere Bedürfnisse als berufstätige Paare und Einzelpersonen oder Seniorinnen und Senioren. Der Gemeinderat versucht dies bei seinen Planungen und Entscheiden miteinzubeziehen. Er ist sich aber auch bewusst, dass es ein Ding der Unmöglichkeit ist, es allen recht zu machen.

Das Wichtigste ist, dass das Wohlergehen unserer Dorfbevölkerung als Ganzes im Vordergrund steht, damit wir alle gerne in unserem schönen Dorf leben, hier einkaufen, uns am Dorfleben beteiligen und vielleicht sogar unsere Freizeit verbringen. Vor allem wünsche ich mir aber, dass wir miteinander reden und uns grüßen, obwohl Alpnach ein grosses Dorf geworden ist!

Sibylle Wallimann
Departementsvorsteherin Bildung und Kultur

Titelbild

Der Kinderchor der Musikschule Alpnach in Aktion.

Foto: Tina Ammer

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 14
Schule	15 – 18
Pfarrei	19 – 23
Korporation	24 – 25
Diverses	26 – 51

Impressum

Alpnacher Blettli 01 | 2024
26. Januar 2024, 43. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber
Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion
Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Marcel Moser, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inserateverwaltung und Vereinsnachrichten
Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung
10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 02_2024	15.02.2024	23.02.2024
Nr. 03_2024	14.03.2024	22.03.2024
Nr. 04_2024	18.04.2024	26.04.2024

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck
Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage
3400 Exemplare. Gratis verteilt an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inseratogrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:
5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

D' Ratsstube brichtet...

Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahlen vom 3. März 2024

Gestützt auf die Ausführungsbestimmungen des Regierungsrats vom 26. September 2023 über die Gesamterneuerungswahlen der Gemeinderäte und der Gerichte für die Amtszeit 2024 bis 2028 sind die Wahlvorschläge für die Gesamterneuerungswahlen für die Mitglieder des Einwohnergemeinderats bis spätestens am Montag, 22. Januar 2024, 17.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei der Wohnsitzgemeinde abzugeben.

In Alpnach sind folgende gültigen Wahlvorschläge eingegangen (in alphabethischer Reihenfolge):

Name, Vorname	Adresse	Beruf	Partei / Komitee	Neu / Bisher
Egli Marcel	Bitzistrasse 28 Alpnach Dorf	Berater	CVP-Die Mitte	bisher
Gerig Regula	Eichistrasse 15 Alpnach Dorf	Pflege-fachfrau / Geschäftsleiterin	CSP	bisher
Matter Patrick	Hostettli-strasse 22 Alpnach Dorf	Fahrrad-mechaniker	GLP	bisher
Schelbert Marcel	Grueben-gasse 50 Alpnach Dorf	Maurer / Historiker	SVP	neu
Vogel Bruno	Obere Gründli-strasse 11 Alpnach Dorf	Rechts-anwalt	CVP-Die Mitte	neu
Wallimann Sibylle	Schorieder-strasse 14 Alpnach Dorf	Kaufm. Angestellte / Bäuerin	CSP	bisher

Somit haben sich für die fünf Gemeinderatssitze sechs Personen termingerecht beworben.

Gestützt auf die Ausführungsbestimmungen vom 26. September 2023 können Kandidaturen bis am Mittwoch, 24. Januar 2024, 17.00 Uhr, zurückgezogen werden.

Die Gesamterneuerungswahlen der Gemeinderatsmitglieder finden am Sonntag, 3. März 2024, statt. Kandidaturen für das Gemeindepräsidium können bis

am 26. Februar 2024 eingereicht werden. Die Gemeinde Alpnach wird auf diesen Zeitpunkt hin erneut über die eingereichten Wahlvorschläge orientieren.

Abstimmungssonntag vom 3. März 2024

Neben den kommunalen (Gemeinderat) und kantonalen (Gerichte) Wahlen hin, wird in Alpnach zudem am 3. März 2024 über die schulergänzenden Tagesstrukturen abgestimmt. Der Gemeinderat beantragt der Bevölkerung die schulergänzenden Tagesstrukturen als Grundangebot der Einwohnergemeinde Alpnach per 1. Januar 2025 aufzunehmen. Mit der Annahme dieser Vorlage kann das wichtige Angebot sichergestellt werden und macht Alpnach für Familien attraktiv.

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Gesellschaft und Gesundheit

Barbara Rossacher übernimmt ab dem 1. April 2024 die Leitung der Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle Gaby Schmidiger, welche diese Aufgabe seit dem Weggang des Sozialdienstes temporär in einem Teilpensum übernommen hat.

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Barbara Rossacher bereits heute einen guten Start und viel Freude an den neuen Aufgaben.

Personelle Veränderungen in der Feuerwehr

Der Feuerwehrrat ist gemeinsam mit dem Feuerwehrkommando bestrebt, dass die stetige Weiterentwicklung der Kaderleute und Besetzung der Ämter mit Hilfe einer mehrjährigen Kaderplanung in der Feuerwehr Alpnach gewährleistet ist.

Kommando/Feuerwehrrat

Per 31. Dezember 2023 wird der amtierende Vize-Kommandant Oblt Olaf Barmettler nach langjähriger Dienstzeit altershalber aus der Feuerwehr Alpnach entlassen. Als Nachfolger stellt sich Oblt Tobias Stalder zur Verfügung. Als Vize-Kommandant wird Tobias Stalder auch im Feuerwehrrat Einsitz nehmen. Der Gemeinderat dankt Olaf Barmettler für die engagierte und langjährige Mitarbeit in der Feuerwehr und wünscht

ihm für die Zukunft alles Gute. Er dankt auch Tobias Stalder für die Bereitschaft sich dieser neuen Aufgabe anzunehmen und wünscht ihm gutes Gelingen. Diese Beförderung wird an der Jahresversammlung vom 25. Mai 2024 offiziell vorgenommen.

Offiziere

Im Jahr 2023 haben Wm Melanie Imfeld, Fw Adrian Imfeld und Wm Franz Sigrist einen Offizierskurs besucht und erfolgreich abgeschlossen. So beförderte der Gemeinderat Wm Melanie Imfeld, Fw Adrian Imfeld und Wm Franz Sigrist zum Leutnant. Er gratuliert den drei Engagierten zur Beförderung und wünscht ihnen bei der neuen Aufgabe viel Erfolg. Auch diese Beförderungen werden an der Jahresversammlung vom 25. Mai 2024 gefeiert.

Sanierungsmassnahmen 2024 im Schlosshof

Der Schlosshof wurde 1838/1839 von der Bürgergemeinde Alpnach als erstes Schulhaus von Alpnach erbaut. Das Gebäude besitzt ein hohes Mass an historischer Bausubstanz und hat sein spätklassizistisch-biedermeierliches Erscheinungsbild aus dem späten 19. Jahrhundert weitgehend erhalten. Der Schlosshof ist ein Kulturobjekt von regionaler Bedeutung.

Die im Jahr 1999 von der Einwohnergemeinde Alpnach, der Katholischen Kirchgemeinde Alpnach und der Korporation Alpnach gegründete «Stiftung Schlosshof» ist heute Eigentümerin des Schlosshofs. Sie unterhält das Kulturobjekt und sorgt für eine sinnvolle und zweckmässige Nutzung. Nach der Übernahme des Schlosshofs durch die Stiftung wurde das Gebäude im Jahr 2000 grundlegend saniert und mit einem neuen Treppenhausanbau versehen.

In den vergangenen Betriebsjahren wurden einfache Unterhaltsarbeiten gemacht und im Jahr 2022 die Fenster des ersten Obergeschosses ersetzt. Nach gut 20 Jahren besteht jedoch Sanierungsbedarf. Zudem konnten die Büroräumlichkeiten im ersten Obergeschoss über längere Zeit nicht vermietet werden. Der Stiftungsrat hat beschlossen, das weitere Vorgehen mit den Stifterinnen abzusprechen und künftig enger mit den Stifterinnen zusammen zu arbeiten.

Als erste Massnahme wurde gemeinsam entschieden, ein Vorprojekt in Auftrag zu geben, um die Massnahmen zur Substanzerhaltung und allfällige zusätzliche

Massnahmen zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten zu definieren. Grundlage bildete dabei das Sanierungskonzept aus dem Jahr 2022. Der Auftrag wurde an die Quartier Vier Architektur AG, Stans, vergeben. Die Kosten für das Vorprojekt von rund CHF 4'500.00 wurde unter den drei Stiftern aufgeteilt.

Die Ergebnisse des Vorprojekts wurden den drei Präsidien der Stifterinnen vorgestellt. Aktuell sind die Räumlichkeiten im ersten Obergeschoss wieder vermietet. Durch den anstehenden Mieterwechsel in der Abwartswohnung, wurden die Prioritäten neu überdacht und die energetische Sanierung des Dachgeschosses und Instandstellungsmassnahmen dieser Wohnung sowie die Sanierung des Dachs im Anbau priorisiert. Es wird mit Sanierungskosten von insgesamt ca. CHF 105'000.00 gerechnet.

An seiner Sitzung vom 11. Dezember 2023 genehmigte der Gemeinderat den im Budget 2024 enthaltenen Kostenbeitrag von CHF 30'000.00 an die Gesamtkosten von CHF 105'000.00 für die geplanten Sanierungsmassnahmen. Die beiden anderen Stifterinnen werden sich ebenfalls mit Beiträgen an den Sanierungskosten beteiligen.

Dienstbarkeitsvertrag zwischen armasuisse Immobilien und Gemeinde

Die Fussgängersituation in das Naherholungsgebiet Eichiried von Alpnach Dorf her ist schon seit einigen Jahren nicht optimal. Mit dem Projekt einer kanalisierten Personenführung wurde im Jahr 2012 begonnen. Das Vorhaben wurde aber wegen der hohen Kosten nicht ausgeführt. Um die Gesamtsituation zu verbessern sowie eine sichere Fussgängerverbindung sicherzustellen, wurde das Projekt im Jahr 2023 erneut aufgenommen. Um den Fussweg Eichistrasse zu erstellen, hat die Einwohnergemeinde Alpnach mit der armasuisse eine Dienstbarkeit unterzeichnet. Die armasuisse Immobilien stellt der Einwohnergemeinde das Land zum Bau des Fussweges zur Verfügung und beteiligt sich am Projekt.

Neue Leistungsvereinbarung mit der Tagesstätte Demenz «Vergiss mein nicht»

Die Tagesstätte «Vergiss mein nicht» bietet für Menschen mit Demenz eine Tagesbetreuung an. Mit diesem Entlastungsangebot für pflegende Angehörige hilft sie

mit, dass Menschen mit einer Demenz länger zu Hause wohnen können. Dabei steht eine wertschätzende und individuelle Betreuung an oberster Stelle. Zusammen mit anderen Gästen erleben die an Demenz erkrankten oder von einer anderen Krankheit betroffenen Menschen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse und Ressourcen ausgerichtete Tagesbetreuung. Um das Angebot für alle zugänglich zu machen, ist die Finanzierung eine grosse Herausforderung.

Der Aufwand in der Pflege kann über die Krankenversicherung abgerechnet werden, mit einem entsprechenden Selbstbehalt von max. CHF 23.00 pro Tag. Die Betreuungsleistungen müssen vom Klienten bezahlt werden. Die Tagespauschale von CHF 120.00 deckt die Kosten für den Aufenthalt nicht ab. Im Entlastungsbereich unterstützen die Einwohnergemeinden von Obwalden bereits die Leistungsstunden des SRK-Unterwalden. Da es sich bei der Tagesstätte um ein ähnliches Angebot handelt, hat der Einwohnergemeinderat entschieden, dass er sich für Alpnacherinnen und Alpnacher ab 1. Januar 2024 an den Betreuungskosten in der Tagesstätte «Vergiss mein nicht» pro Tag mit CHF 50.00 und pro Halbtags mit CHF 25.00 beteiligt.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Der Gemeinderat hat im Rahmen einer neuen LED-Strassenbeleuchtung folgende Arbeit vergeben:

Ersatz Straßenbeleuchtung entlang Schoriederstrasse	Elektrizitätswerk Obwalden
---	----------------------------

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Alpnach bleibt am **Fasnachtsdienstag, 13. Februar 2024, geschlossen.**

Bitte beachten Sie, dass der Schalter am Montag, 12. Februar 2024, bereits um 16.00 Uhr geschlossen wird.

Wir wünschen Ihnen bunte Fasnachtstage und danken für Ihr Verständnis.

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die untenerwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- AlpnaCH Immo AG, Hofmättelistrasse 2a, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für den Anbau Vordach Erdgeschoss und Verglasung von einem Sitzplatz Attikageschoss auf der Parzelle Nr. 421, Hofmatt
- armasuisse Immobilien, rue de Catogne 7, Saint Maurice; Erteilung der Baubewilligung für das DNA-A/ 9584 Airport Noise Monitoring System (ANMS) auf der Parzelle Nr. 1532, Grossmatt
- Egli Thomas, Niederstad 13, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für den Ersatzneubau Wohnhaus mit PV-Indachanlage auf der Parzelle Nr. 983, Niederstad
- Einwohnergemeinde Alpnach, Wasserversorgung, Bahnhofstrasse 15, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für den Ausbau Werkleitungen 2. Etappe, Grunzlistrasse auf den Parzellen Nrn. 1770 und 1714, Grunzli
- Fallegger Joseph, Chälengasse 8a, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für den Ersatz einer bestehenden Ofenanlage auf der Parzelle Nr. 122, Chälemattli
- Fluri-Wallimann Stefan, Steinmattli 3, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für den Neubau Parkplätze auf der Parzelle Nr. 2226, Steinmattli
- Heizung und Sanitär AG, c/o Pilatus-Therm AG, Brünigstrasse 2, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für die Anpassung Parkierung auf den Parzellen Nrn. 1427, 1479, 1480 und 1481, Grunzli
- Mathis Josef Johann, Hofmättelistrasse 7, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für den Landmaschinenunterstand erhöhen und neu überdachen, Gartenhaus sanieren auf der Parzelle Nr. 341, Hofmätteli

- Pilatus Bahnen AG, Schlossweg 1, Kriens; Erteilung der Baubewilligung für die Neugestaltung Platz Süd, Nrn. 943 und 976, Alpnachstad
- Schroth Philipp und Burch Anuschka, Schlieren 41, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für die Sanierung Wohnhaus und Umgestaltung Dachgeschoss auf der Parzelle Nr. 776, Schlieren
- Swisscom (Schweiz) AG, Local Production & Project Management, Am Mattenhof 12/14, Kriens; Erteilung der Baubewilligung für den Neubau einer Mobilfunkanlage mit Mast, Systemtechnik und neuen Antennen / ALNI auf der Parzelle Nr. 60, Niederstad
- Wallimann-Schorno Martin und Claudia, Aeschi 1, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für den Anbau Stall / Mauerverlängerung und Aussenplatz nachträglich auf der Parzelle Nr. 595, Unterärschi
- Wojnowski Kerstin und Häcki Thomas, Grundstrasse 6, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für die Fassadensanierung mit Fenstersatz, neuem Küchenfenster und PVA auf der Parzelle Nr. 535, Grunder Allmend

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

13. Januar 2024

Lottomatch

Gesuchstellerin: CSP Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

12. Februar 2024

Familienfasnacht

Gesuchstellerin: Tschyfära-Zunft Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame, Strassensperrung

2. März 2024

Jubiläumsausstellung «Braunvieh im Mittelpunkt»
Gesuchsteller: Jungzüchter Obwalden und Nidwalden und Züchtergruppe Obwalden

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

Kleinhandelspatent

Die Bewilligung für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern im Verkaufslokal der Coop Genossenschaft, Filiale Alpnach, wurde an Irene Stadelmann, wohnhaft in 6264 Pfaffnau, Eiholz 2, erteilt. ■

Erscheinungsdaten 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
	12.00 Uhr	
Nr. 2	Donnerstag, 15.02.2024	Freitag, 23.02.2024
Nr. 3	Donnerstag, 14.03.2024	Freitag, 22.03.2024
Nr. 4	Donnerstag, 18.04.2024	Freitag, 26.04.2024
Nr. 5	Mittwoch, 22.05.2024	Freitag, 31.05.2024 Fronleichnam: 30.05.2024
Nr. 6	Donnerstag, 27.06.2024	Freitag, 05.07.2024
Nr. 7	Donnerstag, 22.08.2024	Freitag, 30.08.2024
Nr. 8	Mittwoch, 18.09.2024	Freitag, 27.09.2024 Bruderklaus: 25.09.2024
Nr. 9	Donnerstag, 17.10.2024	Freitag, 25.10.2024
Nr. 10	Donnerstag, 28.11.2024	Freitag, 06.12.2024

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli. ■

Redaktion Alpnacher Blettli

Feuerwehrkommando Alpnach

Bestandeszuwachs per Anfang 2024

Wiederum darf die Feuerwehr Alpnach per 1. Januar 2024 einen knappen Bestandeszuwachs verzeichnen: acht neue Feuerwehrleute treten dazu und sieben Kammeraden haben den Austritt gegeben. So sind neu insgesamt 92 Angehörige der Feuerwehr (AdF) im Einsatz. Besten Dank für die geleisteten Arbeiten und Einsätze der abgetretenen Feuerwehrleute und ein herzliches Willkommen und auf gute Zusammenarbeit mit den neuen Kameraden!

Die neuen Mitglieder werden herzlich willkommen geheissen: Oliver Gallati, Yves Richard, Mathieu Biselx, Arthur Perepelitsin, Stephan Seeholzer, Benjamin Hof, Fabian Hubler und Fabienne Ming.

An der ersten Übung im Jahr 2024 konnten einige von ihnen das Feuerwehrhandwerk ein erstes Mal erlernen. Simon Niederberger und Tobias Stalder nahmen sich unter Mithilfe von Anna-Lena Stalder dieser Aufgabe am 13. Januar 2024 an.



*Rekrutengrundausbildung vom 13. Januar 2024:
von links: Tobias Stalder, Mathieu Biselx (vorne), Arthur
Perepelitsin, Anna-Lena Stalder, Fabian Hubler, Oliver
Gallati, Simon Niederberger.*



Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten?

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Meck Zurfluh. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach
Meck Zurfluh, Kommandant
Tel. 079 308 18 86
E-Mail: 118@fwalpnach.ch

*Für das Feuerwehrkommando
Cornelia Wallimann*

www.fwalpnach.ch

Postkartenset «Mein Foto – Mein Alpnach»

Auf sechs Postkarten sind die Siegerfotos aus einem Fotowettbewerb «Mein Foto – Mein Alpnach» der Jugendarbeit Alpnach abgebildet.

Dieses schöne Set mit typischen Alpnacher Sujets können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Alpnach für CHF 5.00 beziehen.



Versenden Sie doch wieder mal einen Kartengruß. Er bereitet dem Empfänger sicher viel Freude. Oder vielleicht schenken Sie das Set gerne als Andenken an Alpnach weiter? Bestimmt fällt Ihnen etwas Passendes ein.

Gemeindekanzlei Alpnach

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettlis – Herzlichen Dank!**

Die Obwaldner Gemeinden *suchen dich!*



Sarah Kiser, Gemeinde Sarnen

Norina Barmettler, Gemeinde Kerns

Beginne jetzt mit deinem Einsatz für die Öffentlichkeit und starte eine Ausbildung mit **Lehrbeginn August 2024** als:

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt

Die verschiedenen praktischen Arbeiten drinnen und draussen bereiten dir Freude? Dann bist du die richtige Ergänzung für unser Team im Werk- oder Hausdienst.

Kauffrau / Kaufmann

Magst du abwechslungsreiche Arbeit in verschiedenen Abteilungen am Computer und den Kundenkontakt? Dann bist du bei uns genau richtig.

Scanne für weitere Informationen zu den Lehrstellen den QR-Code und besuche uns auf www.7ow.ch



Sende dein Bewerbungsdossier an deine bevorzugte Gemeinde – die Obwaldner Gemeinden freuen sich über deine Bewerbung!



LEHRSTELL
BI DR OBWALDNER
GMEINDÄ

Crossiety-Schulung für Vereine und Gewerbe

Möchten Sie noch genauer erfahren, wie der Digitale Dorfplatz für Vereine oder Gewerbe konkret eingesetzt werden kann? Gerne stellen Ihnen Mitarbeiter von der Firma Crossiety die Plattform mit konkreten Anwendungsbeispielen für Ihre Gruppe vor und bieten Ihnen die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Näheres betreffend Schulungsdaten und Anmeldevor-
gang finden Sie in der Crossiety-App unter «Informatio-
nen aus dem Gemeindehaus» oder auf der Homepage
der Gemeinde Alpnach unter «Anlässe».

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Ge-
meindekanzlei zur Verfügung.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf
unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder
Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 22. Februar 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 21. März 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 25. April 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 23. Mai 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 20. Juni 2024	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der
Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte
beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

Ihr Gemeindepräsident
Marcel Moser

Immer aktuell: alpnach.ch

Gratulationen

Februar 2024

91 Jahre

Yan Fu Li, Dorfstrasse 16, Alpnach Dorf,
geb. 11. Februar 1933

90 Jahre

Krummenacher-von Flüe Arnold,
Untere Gründlistrasse 14, Alpnach Dorf,
geb. 20. Februar 1934

88 Jahre

Spies-Heise Günter, Im Widi 1, Alpnachstad,
geb. 2. Februar 1936

Wallimann-Felber Arnold, Aecherlistrasse 14,
Alpnach Dorf, geb. 24. Februar 1936

87 Jahre

Imfeld-Odermatt Anna, Baumgartenstrasse 18,
Alpnach Dorf, geb. 3. Februar 1937

von Atzigen Marie Anna, Hostatt 1,
Alpnach Dorf, geb. 4. Februar 1937

86 Jahre

Stalder-Küng Edith, Dammstrasse 28,
Alpnach Dorf, geb. 13. Februar 1938

80 Jahre

Erzinger-Räber Bruno, Niederstad 33,
Alpnachstad, geb. 8. Februar 1944

Barmettler-Wallimann Franz, Baumgarten-
strasse 1, Alpnach Dorf, geb. 14. Februar 1944

75 Jahre

Stehlin-Jakober Fritz, Baumgartenstrasse 12,
Alpnach Dorf, geb. 12. Februar 1949

Werren-Brunisholz Andreas, Bahnhofstrasse 1,
Alpnach Dorf, geb. 19. Februar 1949

Boers Moesker Etje, Bitzistrasse 18d,
Alpnach Dorf, geb. 21. Februar 1949

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei.

Einwohner- und Bevölkerungsstatistik

Einleitend zur Statistik kann festgehalten werden, dass sich die Gemeinde Alpnach auf die Informationen des Richtplanes 2030 stützt. Gemäss dem Richtplan 2030 rechnet die Gemeinde Alpnach mit einer Einwohnerzahl von 6'600 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestützt auf die aktuellen Zahlen ist es wahrscheinlich, dass diese Zahl bereits vor dem Jahr 2032 erreicht wird.

Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 2023

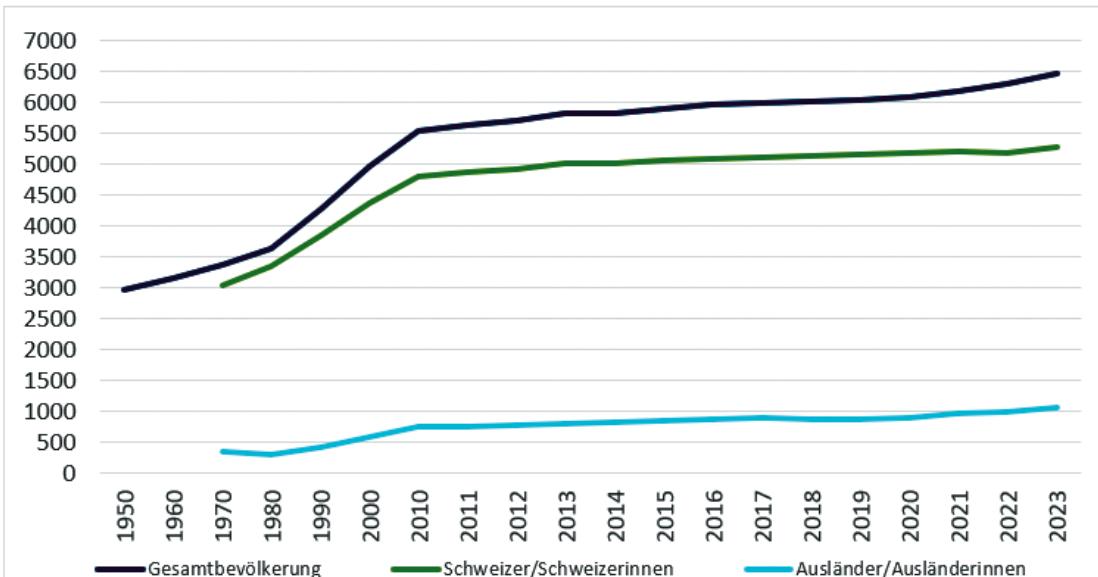
Per 31. Dezember 2023 zählt die Alpnacher Bevölkerung 6'448 Einwohnerinnen und Einwohner. Im Vergleich zum Vorjahr sind 152 Personen dazugekommen. Nebst Zu- und Wegzügen beeinflussen auch Geburten und Todesfälle die Einwohnerzahl. Im Jahr 2023 verzeichnete die Einwohnerkontrolle Alpnach 50 Geburten und 54 Todesfälle. Seit 1950 ist die Alpnacher Bevölkerung von 2'969 auf 6'448 Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen. Dies entspricht mehr als einer Verdoppelung der Einwohnerzahl.

Ständige Wohnbevölkerung		Stand am	Stand am
		31.12.2023	31.12.2022
Gemeindepflichtige	F	513	515
	M	499	498
	F+M	1'012	1'013
Niedergelassene Schweizerbürger	F	2'128	2'082
	M	2'134	2'092
	F+M	4'262	4'174
Ausländer; Niedergelassene und Aufenthalter	F	457	432
	M	618	568
	F+M	1'075	1'000
Total	F	3'098	3'029
	M	3'251	3'158
	F+M	6'349	6'187

Nichtständige Wohnbevölkerung			
	Kurzaufenthalter (sämtliche)		
	F	1	2
	M	14	24
	F+M	15	26
Ausländer	Asylbewerber/ Vorläufig Aufgenommene		
	F	8	9
	M	13	15
	F+M	21	24
	Schutzstatus		
	F	11	14
	M	3	6
	F+M	14	20
Wochenaufenthalter			
	F	17	14
	M	32	25
	F+M	49	39
Total Wohnbevölkerung	F+M	6'448	6'296

F = Frauen | M = Männer

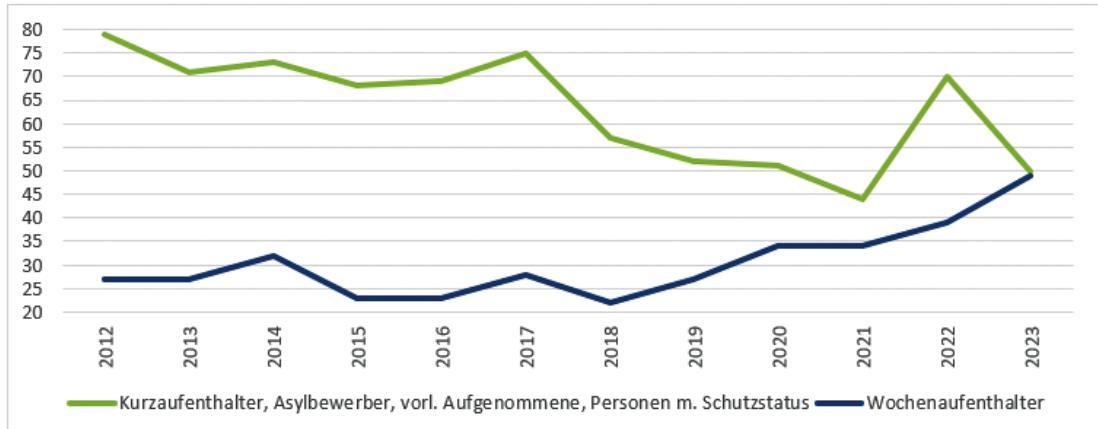
Entwicklung der Einwohnerzahl (1950 bis 2023)



Die Gesamtbevölkerung (dunkelblaue Linie) beinhaltet alle Personen, die in Alpnach als Niedergelassene oder als Aufenthalter (Schweizer/Schweizerinnen und Ausländer/Ausländerinnen) angemeldet sind. Diese Zahl enthält ebenfalls die Wochenaufenthalter, sämtliche Kurzaufenthalter sowie die Asylbewerber, die vorläufig aufgenommenen Personen und Personen mit Schutzstatus.

Bei den niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizern (grüne Linie) handelt es sich um alle Personen mit Schweizer Staatsangehörigkeit, welche ihren Hauptwohnsitz in Alpnach haben. Von den 5'274 Personen besitzen 1'012 das Alpnacher Bürgerrecht. Bei der hellblauen Linie handelt es sich um sämtliche Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung (Bewilligung C bzw. B). Per 31. Dezember 2023 leben in Alpnach insgesamt 1'075 Personen ausländischer Herkunft.

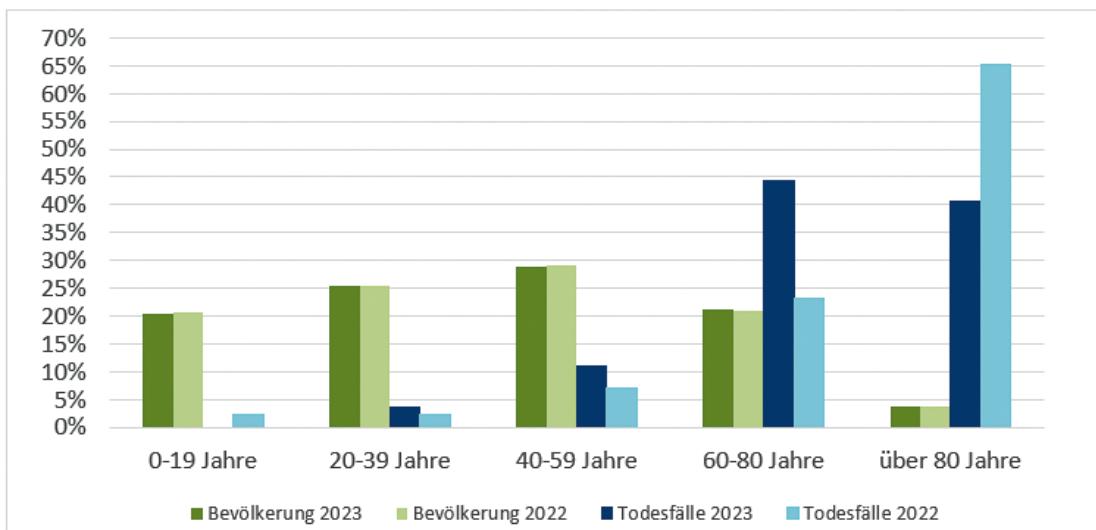
Nichtständige Wohnbevölkerung



Bei den Kurzaufenthaltern (grüne Linie) handelt es sich um arbeitstätige Personen, welche mit der Bewilligung L in Alpnach leben. Diese Bewilligung ist üblicherweise auf 12 Monate befristet. Ebenfalls befinden sich die Asylsuchenden, die vorläufig Aufgenommenen und Personen mit Schutzstatus in dieser Statistik. Per 31. Dezember 2023 beträgt die Anzahl Kurzaufenthalter, Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene und Personen mit Schutzstatus 50 Personen. Wochenaufenthalter (blaue Linie) sind Personen, welche sich infolge Arbeit oder Studium in Alpnach aufhalten, jedoch an den Wochenenden und an freien Tagen an ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde in der Schweiz zurückkehren. Per 31. Dezember 2023 beträgt die Anzahl Wochenaufenthalter 49.

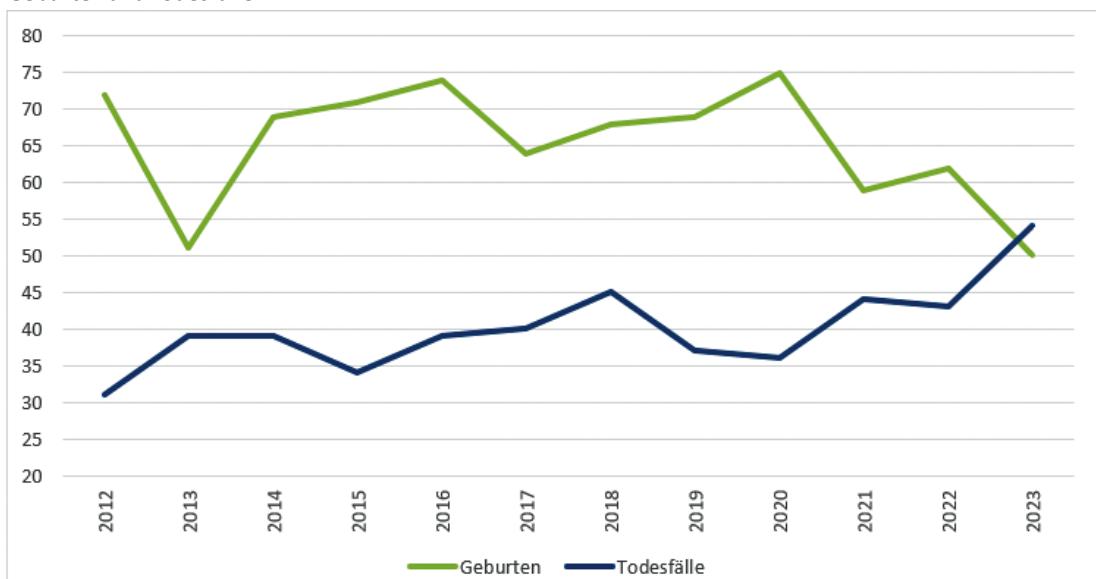
Altersstruktur in % der Gesamtbevölkerung (ohne Wochenaufenthalter)

Todesfälle nach Altersstruktur in %



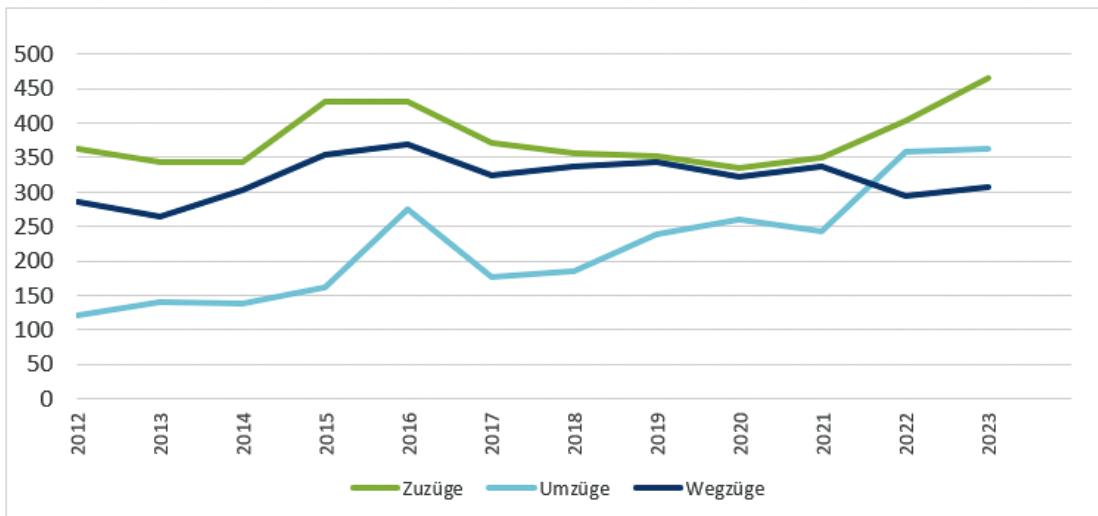
Das Durchschnittsalter der Alpnacher Bevölkerung beträgt 42 Jahre (identisch Vorjahr).

Geburten und Todesfälle



Im Jahr 2023 sind in der Gemeinde Alpnach 50 Geburten registriert worden. Dies bedeutet eine Abnahme von 12 Geburten gegenüber dem Vorjahr. Per 31. Dezember 2023 wurden 54 Todesfälle verzeichnet. Verglichen mit dem Jahr 2022 bedeutet dies eine Zunahme von 11 Todesfällen.

Zuzüge, Umzüge, Wegzüge (jeweils ohne Wochenaufenthalter)

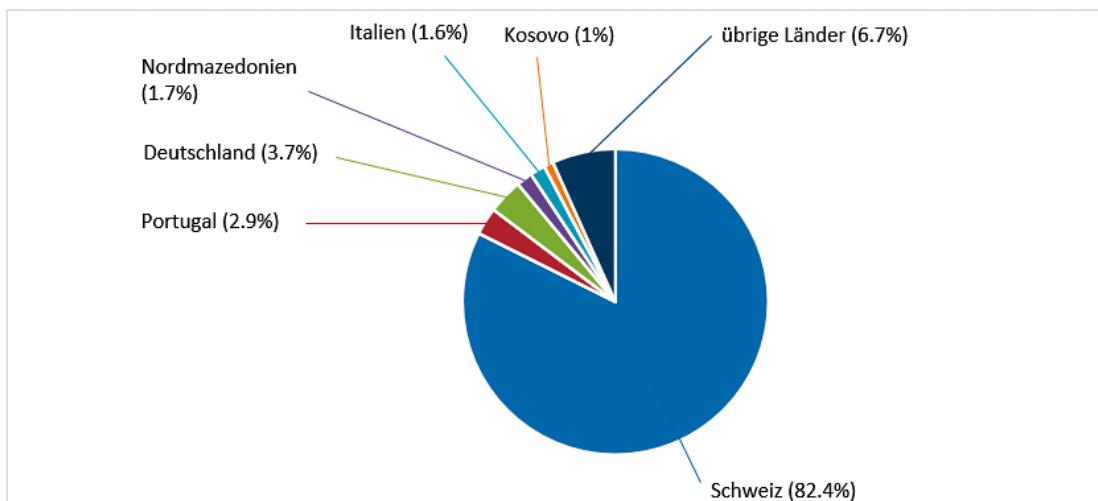


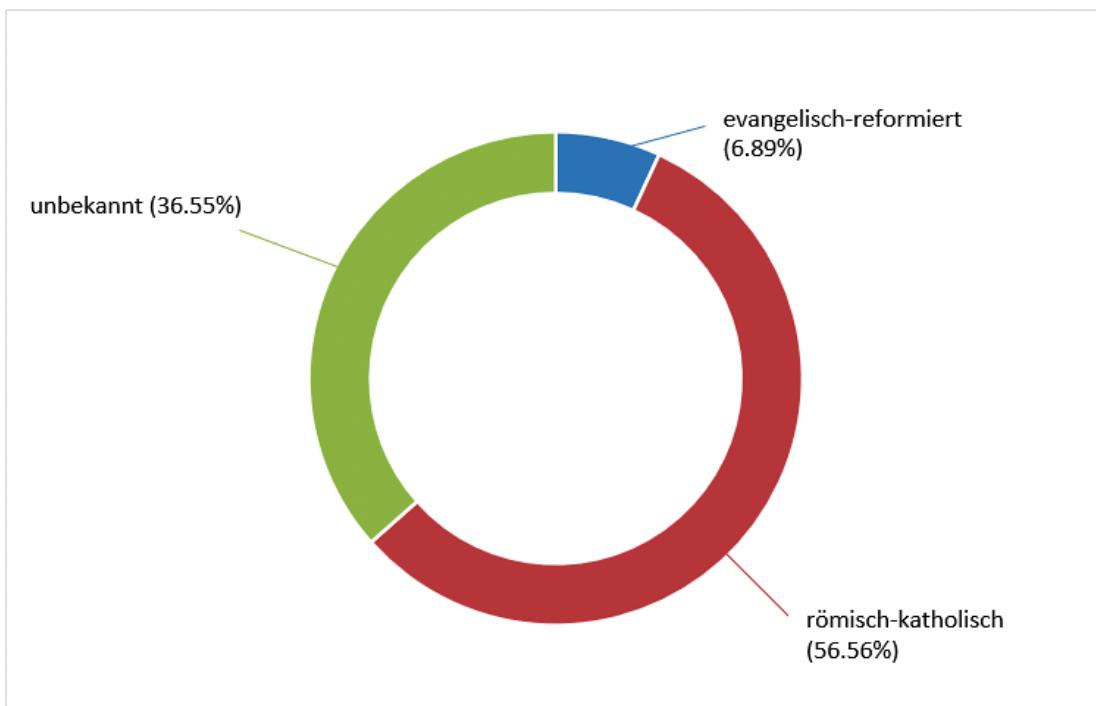
Nachdem die Anzahl der Zuzüge von 2018 bis 2021 tendenziell konstant geblieben ist, kann – wie im 2022 – auch im Jahr 2023 wieder ein deutlicher Anstieg der Zahlen verzeichnet werden. Per 31. Dezember 2023 gab es insgesamt deren 466 und damit 62 Zuzüge mehr als im Vorjahr.

Die Umzüge innerhalb der Gemeinde Alpnach sind im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Gegenüber dem Jahr 2022 (359 Umzüge) sind im Jahr 2023 lediglich 3 Umzüge mehr zu verzeichnen.

In den letzten fünf Jahren blieben die Wegzugszahlen stabil. Im vergangenen Jahr gab es 308 Wegzüge. Davon zogen 69 ins Ausland, 131 innerhalb der Schweiz und 108 innerhalb des Kantons Obwalden um.

Nationalität der Einwohnerinnen und Einwohner



Konfessionen

Im Vergleich zum Jahr 2022 hat die Anzahl Personen mit der Konfession römisch-katholisch um fast 5 % abgenommen. Die Anzahl Personen mit der Konfession evangelisch-reformiert ist um 0.25 % gesunken.

Suchen Sie Abnehmer für nicht mehr gebrauchte Gegenstände?

Registrieren Sie sich jetzt auf dem digitalen Dorfplatz und veröffentlichen Sie ein kostenloses Inserat auf dem Marktplatz.

www.crossiety.app oder OR-Code scannen und App herunterladen

 **SCAN ME**


crossiety

Halbzeitpfiff für das Schuljahr 2023/24



Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher

Im Gegensatz zum neuen Jahr, welches noch unbeschrieben ist, befindet sich das aktuelle Schuljahr kurz vor der Halbzeit.

Einige Kapitel wurden schon geschrieben. Wenn ich auf unserer Homepage www.schule-alpnach.ch stöbere, bin ich einmal mehr beeindruckt, wie viele Aktivitäten (Lager, Beachvolleyball-Turnier, Herbstwanderung, Schülertrinkeln und noch einiges mehr) während dieser Zeit an unserer Schule organisiert worden sind.

Auch wenn das neue Schuljahr 2024/25 erst im August beginnt, läuft im Hintergrund schon viel für das neue Schuljahr: Pensenplanungen, Klassenzuteilungen, Klasseneinteilungen und die Vorbereitungen für die Stundenplanung sind schon im Gange.

Ein neues Kapitel beginnt dann auch für die Eltern, deren Kinder im Zeitraum 1. August 2018 – 31. Mai 2020 geboren sind. Die Familien der zukünftigen Kindergartenkinder haben Anfang Januar ein persönliches Schreiben inklusive Anmeldeunterlagen für den Kindergarten erhalten. Hiermit sind immer Fragen verbunden wie, besucht mein Kind den Innen- oder den Waldkindergarten, ist es schon parat für das freiwillige Kindergartenjahr, wie meistert es den Alltag im Kindergarten usw.. Damit wir als Schule die Eltern beim Entscheidungsprozess unterstützen können, wurde ein Informationsabend durchgeführt. An diesem Abend wurde unter anderem über die Angebote im Kindergarten in der Gemeinde Alpnach sowie die Vorbereitung durch die Familie informiert und viele Fragen wurden geklärt.

Wir sind gespannt, auf die vielen neuen Gesichter, welche wir im August im Kindergarten begrüssen dürfen und natürlich auch auf alle altbekannten Gesichter, mit denen wir dann wieder ein neues Kapitel schreiben dürfen.

Anita Dönni, Schulleitung Zyklus 1

Überraschungsznuni...

...und ein grosses Dankeschön an den unbekannten Spender, die unbekannte Spenderin.

Auch in diesem Schuljahr durften die Kinder und Jugendlichen der Schule Alpnach am 6. Dezember 2023 zum Znuni einen Grittibänz verspeisen. Die Gebäcke wurden von einer unbekannten Person für die gemeinnützige Aktion des Kiwanis Club Obwalden gesponsert. Eine tolle Überraschung zum Samichlaustag.
Herzlichen Dank!



Grittibänz-Znuni

Dankeschön!

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch

Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:
www.winmedia.net/alpnach

Integration an der Schule Alpnach – es ist normal, verschieden zu sein

An unserer Schule begegnen wir Menschen und umgewohnnten Situationen offen und handeln respektvoll.

Auszug aus pädagogischem Leitbild Schule Alpnach

...dies ist einer von sechs Leitsätzen der Schule Alpnach – und ein Leitsatz, der das pädagogische Handeln der Schule prägt. Ein Leitsatz, der für alle Beteiligten an der Schule unterschiedliche Herausforderungen hat.

Was bedeutet das?

Der Schule Alpnach ist es ein grosses Anliegen, dass alle Kinder und Jugendliche der Gemeinde Alpnach hier zur Schule gehen können – unabhängig von ihrem individuellen schulischen Leistungsvermögen, ihrer Sprachkenntnisse, ihrer körperlichen Verfassung, ihrer psycho-emotionalen Situation, ihrer Herkunft, ihrer Familiensituation, usw. Zusammenfassend heisst das, dass für uns als Schule Alpnach die Integration selbstverständlich ist.

Damit die Integration gelingt, benötigt es von allen Beteiligten ein Verständnis der gemeinsamen Verantwortung und eine Offenheit, die ermöglicht, verschiedene Perspektiven einzunehmen. Zu den Beteiligten gehören, neben den Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen und deren Eltern, auch jedes einzelne Klassengspändli und die Eltern dieser Klasse. Darüber hinaus sind auch die Gemeinde- und Kantonsverantwortlichen wichtige Player, um die Integration zu ermöglichen. Und selbstverständlich das gesamte Personal, für das es normal sein muss, verschieden zu sein.

Die Gemeinde Alpnach bietet hier ein gutes und wohlwollendes Umfeld. Es ist von Seiten Kantons- und Gemeindeverantwortlichen eine grosse Bereitschaft da, sich für die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen einzusetzen.

Auch im Schulalltag erleben wir im Grossen und Ganzen viel Verständnis für die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Lernenden. Sei es von Seiten Kindern und Jugendlichen, die auf der einen Seite oft sehr gelassen mit der Verschiedenheit umgehen. Oder aber auch in ihrer direkt – vielleicht manchmal «unpädagogischen» Art und Weise, auf die Verschiedenheit

hinweisen. Auch die Zusammenarbeit mit Eltern erleben wir als Schule grundsätzlich positiv und mit Verständnis für die Heterogenität. Dabei braucht es manchmal die Fähigkeit, über den eigenen Garten, sprich sein Kind, hinauszuschauen und die Klasse als Gruppe zu betrachten.

Wo sind die Herausforderungen?

Selbstverständlich hat die Integration auch ihre Herausforderungen oder anders gesagt: «Die Lehrperson hat die Aufgabe, eine Wandergruppe mit Spitzensportlern und Behinderten bei Nebel durch unwegsames Gelände in nordsüdlicher Richtung zu führen, und zwar so, dass alle bei bester Laune und möglichst gleichzeitig an drei verschiedenen Zielorten ankommen.» (Wolf Müller-Limmroth).

Dieses Zitat beschreibt die Herausforderung der Integration gut und es wird klar, dass es für eine Lehrperson allein nicht möglich ist, die ca. zwanzig Individuen auf ihren verschiedenen Wegen auf verschiedene Gipfel zu begleiten. Daher hat jede Klasse an der Schule Alpnach noch Unterstützung durch Schulische Heilpädagogik und teilweise noch durch Klassenassistenzen, Sozialpädagogik oder Schulsocialarbeit. Nur in einem Team ist es möglich, jedem Lernenden den Weg auf den persönlichen Gipfel zu ermöglichen, sei es auf den Pilatus, den Guber oder gar auf das Matterhorn. Es benötigt das Team aber auch, um die Klasse zu einer Gemeinschaft zu formen, in der das Wohl des Einzelnen nicht über dem Wohl der Gemeinschaft steht. Insbesondere, wenn es in der Wandergruppe noch Lernende hat, die durch ihre Verhaltensauffälligkeiten die Konsequenzen für sich und andere nicht abschätzen können.

Zum respektvollen Handeln gegenüber der Verschiedenheit von Lernenden wie es im Leitbild der Schule Alpnach beschrieben ist, gehört neben der Integration aber auch die Einsicht, dass wir als Volksschule Alpnach nicht für alle Kinder und Jugendlichen das geeignete Schulumfeld bieten können. Dadurch kommt es auch immer wieder zu Situationen, in denen wir mit den Eltern zusammen entscheiden, dass eine Separation an einer Sonderschule der geeigneteren Ort ist.

Wir als Schule Alpnach arbeiten täglich daran, eine Volksschule zu sein, in der die Werte von Offenheit, Respekt und Integration gelebt werden, um als Schule auch die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft wahrzunehmen – und freuen uns über jedes Kind, jeden Jugendlichen, die zu uns in die Schule gehen. ■

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«SAMi-Bücher in der Bibliothek Alpnach»



Mit SAMi können Kinder eigenständig in die Welt der Bücher eintauchen und sich zahlreiche Geschichten unendlich oft erzählen lassen. Einfach ans Buch ge steckt, liest SAMi der Lesebär die Geschichte vor, während die Kinder durch das Buch blättern. Mit Geräuschen und Musik macht SAMi das Vorlesen zum Erlebnis. SAMi fördert die Selbstbeschäftigung und Liebe zu Büchern.

Die Geschichten der SAMi-Bücher regen die Fantasie an und der Lesebär ist kinderleicht zu bedienen.

Ab sofort sind die zwei Lesebären und verschiedene SAMi-Bücher in der Bibliothek Alpnach erhältlich. Die SAMi-Bücher befinden sich bei den Kinderbüchern in einer separaten Holzbox. Die SAMi Lesebären sind beim Ausleihpult erhältlich.

Das muesch gspielt ha... ...seid d'Spielbox Alpnach



VOLL VERWACKELT

Schon bald rücken Madagaskar und Alpnach näher zusammen als je zuvor.

VOLL VERWACKELT ist ein spannendes und sehr wackeliges Spiel, welches sich bestens eignet, um die ganze Familie auf die kommende Fasnacht einzustimmen.

Alle Mitspieler sind grosse Tierfreunde und möchten saftige Kokosnüsse ergattern. Da sie auf einem sehr wackeligen Felsen stehen, heisst es aufpassen, dass keine Kokosnüsse oder gar die Tiere vom Felsen runterfallen, denn unten lauert das Krokodil Karla.

Wer am meisten Kokosnüsse sammelt gewinnt, doch bei diesem voll verwackelten Spiel ist Spass für alle garantiert.

VOLL VERWACKELT eignet sich für 6 und mehr Spieler ab 6 Jahren.

Agenda:



Fasnachtsferien, schulfrei

• Samstag, 03.02.2024 bis Sonntag, 18.02.2024



ALPNACH2024

30. Mai – 2. Juni

Musikschule Alpnach

Ohne Musik wär alles nichts.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Am 1. Januar 1974, also vor 50 Jahren, wurde die Musikschule Alpnach gegründet. Die damals formulierten Ziele sind heute noch gültig: Freude an der Musik zu vermitteln, möglichst vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit zu geben ein Instrument zu lernen, Begabte zu fördern und das kulturelle Leben in Alpnach zu bereichern. Die Idee war es, dass Musik nicht nur angehört, sondern auch selbst erlebt und ausgeübt werden kann, und zwar unter fachkundiger Anleitung von Musiklehrpersonen.

Damals wurden im ersten Jahr 52 Schülerinnen und Schüler von Musiklehrpersonen in den Instrumenten Klavier, Gitarre, Blockflöte, Klarinette, Trompete und Violine unterrichtet. Eine Unterrichtslektion kostete 20 Rappen. Es unterrichteten neben professionellen Musiklehrpersonen auch Lehrpersonen der Volkschule.

Die Musikschule Alpnach entwickelte sich in den letzten 50 Jahren zu einer attraktiven Bildungsinstitution mit einem breitgefächerten Angebot an Instrumental-, Gesangs- und Ensembleunterricht. Heute besuchen über 280 Schülerinnen und Schüler und auch Erwachsene die Musikschule. Sie werden von 22 diplomierten Musiklehrpersonen unterrichtet. Viele Kinder musizieren und singen gemeinsam in diversen Ensembles. Wir führen neben der First Band und den zwei Chören etliche Instrumentalensembles und Bands.

In Alpnach hat die Musik einen sehr hohen Stellenwert, es wird rege musiziert und gesungen; sei es in der Musikgesellschaft Alpnach, in einem der drei Jodelchöre, im Kirchenchor, oder in diversen volkstümlichen, klassischen, rockigen, poppigen oder fasnächtlichen Formationen. Sicher hat da und dort die Musikschule ihre Finger auch im Spiel ...

Apropos «Spiel»: Auch wenn man ein Instrument spielt, benötigt das viel Übung, Geduld und Ausdauer. Erst dann wird das Musizieren zum freud- und lustvollen Spiel. Und mit Musik kann auch Freude bereitet werden. Wir sind stolz, dass wir in den letzten 50 Jahren unzähligen Musikschülerinnen und Musikschülern diese Freude an der Musik vermitteln konnten.



Quelle: Illustration 106517574 ~© Lostflower / Dreamstime.com

Runde Geburtstage müssen gebührend gefeiert werden. So findet am **Samstag, 22. Juni 2024** der grosse **Jubiläumstag** statt, an dem das 50-jährige Jubiläum der Musikschule mit viel Musik und Unterhaltung gefeiert wird. Neben den Darbietungen der diversen Musikschul-Ensembles werden auch die Musiklehrpersonen am abendlichen Jubiläumskonzert zu Ehren der Musikschule aufspielen. Gerne informieren wir Sie zeitnah über unsere Jubiläumsfeierlichkeiten. Wir hoffen, Sie unter den Gästen begrüssen zu dürfen.

Um eine Musikschule so viele Jahre führen zu können, braucht es viel Unterstützung und Vertrauen. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Alpnach, dass sie uns seit 50 Jahren als musikalisches Kompetenzzentrum anerkennt und finanziell unterstützt. Wir danken auch Ihnen herzlich für die grosse Wertschätzung und das rege Interesse, das Sie uns über all die Jahre entgegengebracht haben. Und wir hoffen, dass Sie uns auch in den nächsten 50 Jahren die Treue halten werden.

*Musikschule Alpnach
Stefanie Dillier*

alpnach.ch

Der Blick zurück...

Weihnachten ist, wenn kleine und grosse Leute feiern und staunen...

Zur Wortgottesfeier mit Kommunionspendung und Krippenspiel trafen sich am Heiligen Abend eine Kirche voller erwartungsvoller kleiner und grosser Leute. Die Fünft- und Sechstklass-Atelierkinder spielten die Geschichte von «Leah und dem Stern von Bethlehem». Dieses Krippenspiel erzählt von Leah, der Tochter eines Bethlehemer Herbergewirts. Leah entdeckte einen hell funkelnden Stern und lernte Maria und Josef, die auf der Suche nach einer Unterkunft waren, kennen. Ohne die Hilfe der kleinen Leah hätte das Heilige Paar nicht so schnell einen Geburtsplatz für ihr göttliches Kind gefunden. So lobte Maria die kleine Leah für ihr grosses Wirken. Leah staunte und spürte mit allen Mitfeiernden «Das Truckli voll Liebi», welches das Christkind allen Menschen bringen möchte.

Seelsorgerin Anna Bossert führte mit der frohen weihnächtlichen Botschaft, Gebeten und Worten zur Kommunionfeier durch die Heiligabend-Messe. Die Kinder- und Jugendchöre, unter der Leitung von Stefanie Dillier und Antonia Gasser, bereicherten mit ihren frohen und textlich auf das Krippenspiel abgestimmten Lieder den Gottesdienst. Mit dem «Stille Nacht», begleitet von Organist Ismaele Gatti verabschiedeten sich die teilnehmenden Kinder und zogen feierlich aus der von Kirchensigrist Oskar Wallimann festlich geschmückten Pfarrkirche.

Wir danken allen grossen und kleinen Mitwirkenden herzlich und wünschen ihnen und ihren Lieben viele «Truckli voll Liebi» im Neuen Jahr.

Jasmin Gasser und Vreni Ettlin, Religion 5./6. Klassen



Krippenspiel

Advent und Weihnachten – ein Dankeschön

Wieder einmal hat unser Sakristan zusammen mit der Blumengruppe und anderen Helferinnen und Helfern unsere Pfarrkirche in der Advents- und Weihnachtszeit wunderschön dekoriert. Ein herzlicher Dank an alle, die Oskar Wallimann geholfen haben. Besonders eindrucksvoll war in diesem Jahr der hohe, schlanke Christbaum. Der privaten Spenderin und allen, die diesen Baum über Jahre und Jahrzehnte hinweg, gehegt und gepflegt haben, ein grosses Vergelt's Gott für diesen wunderschönen Christbaum.

Joachim Cavicchini



Weihnachtliche Pfarrkirche

Weitere Beiträge mit Bildern zu vergangenen Anlässen finden Sie auf www.pfarrei-alpnach.ch/rueckblick.

Der Blick voraus...

Fotowettbewerb Obwaldner Winterlandschaften

Das ist die Gelegenheit, Ihre schönsten Aufnahmen aus der atemberaubenden Obwaldner Winterlandschaft einem breiten Publikum zu präsentieren: Machen Sie mit bei unserem Fotowettbewerb! Ihr(e) Bild(er) schicken Sie bitte bis am Mittwoch, 6. März 2024 in einem gängigen Bildformat an j.cavicchini@pfarrei-alpnach.ch oder übermitteln Sie es via Filehosting-Dienst. Der Empfang wird bestätigt. Sollte die Bestätigung ausbleiben, fragen Sie bitte zur Sicherheit per Mail (ohne Anhang) nach.

Im Rahmen des Anlasses «Musik und Bild» am Montag, 11. März 2024 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Alpnach,

findet die Präsentation der Bilder statt. Musikalisch stimmungsvoll umrahmt von eingängigen Orgelklängen unseres Organisten Ismaele Gatti.

Mit der Teilnahme übertragen Sie der Kath. Pfarrei Alpnach das Recht für die nicht kommerzielle Verwendung (Pfarreiblatt, Webseite, Social Media) Ihrer Bilder. Bitte achten Sie auf eine möglichst hohe Qualität/Auflösung (über 100 DPI auf 3x2 m sind wünschenswert, sind aber nicht Bedingung).

Auf Ihre Teilnahme – als Fotograf/in oder Konzertbesucher/in freuen wir uns!



Winterlandschaft

Fest Maria Lichtmess

An Weihnachten feiern wir, dass Gott – die unendliche Liebe – in Jesus Christus Mensch geworden ist. Diese Menschwerdung Gottes ist das eine. Das, worauf es für uns Menschen aber ankommt ist, dass wir ihn auch immer wieder erkennen. Am Fest Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess geht es genau darum: Maria und Josef bringen Jesus in den Tempel und die Prophetin Hannah und der alte Mann Simeon erkennen in ihm die menschgewordene Liebe Gottes.

Siemon spricht daraufhin die Worte des Nachtgebetes, das von der Kirche auf der ganzen Erde gebetet wird: «Nun lässt Du Herr Deinen Knecht, wie Du gesagt hast, in Frieden scheiden, denn meine Augen haben das Heil gesehen, ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für Dein Volk Israel.» Herzliche Einladung die Augen zu öffnen und zu versuchen, es immer wieder

zu erkennen, das Heil der Welt. Auch im Gottesdienst an Maria Lichtmess, **Freitag, 2. Februar 2024 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche**.

Agathafeier mit Brotsegnung

Am **Sonntag, 4. Februar 2024** segnen wir im Gottesdienst um **9.00 Uhr** das sogenannte Agathabrot. Es soll vor Feuer schützen und bei Heimweh helfen. So kann es sicherlich nicht schaden, wenn ein Agathabrot im Sommer mit auf die Alp genommen wird und einen festen Platz im Haus oder Stall bekommt.

Empfang des Blasiussegens

Nach den Gottesdiensten am **Freitag, 2. Februar 2024** und **Sonntag, 4. Februar 2024**, wird der Blasiussegen gespendet. Der Blasiussegen erinnert daran, wie Bischof Blasius ein Kind, dem eine Fischgräte im Halse stecken geblieben war, vor dem Ersticken gerettet hat. Im Blasiussegen bitten wir Gott, uns auf die Fürsprache des Heiligen Blasius hin, vor Halskrankheiten und vor jeder Art von Übel zu bewahren.

Fasnachtsgottesdienst und PfarrBar

Die Pfarrei behält 2024 den Fasnachtssamstag im Dorf bei! Wir finden nämlich: «Anstatt uf Luzärrn uisä is Gstungg gogä friirä, chemid liäber zu yys is Dorf go Fasnacht füirä!» Und ein Besuch bei uns lohnt sich für Gross und Klein!

Angelehnt an das diesjährige Fasnachtsmotto der Tschyfärä-Zunft «Madagaskar», feiern wir am **10. Februar 2024 um 17.30 Uhr** einen farbigen und fröhlichen Fasnachtsgottesdienst in der dekorierten Pfarrkirche. Musikalisch sorgt die «Bandella Spontanella» aus Uri für Stimmung.

Gleich im Anschluss laden wir alle Fasnächtlerinnen und Fasnächtler herzlich ein in die «**PfarrBar**» – oder sollen wir eher sagen in die «Strand-Bar»? Lassen Sie sich überraschen! Nicht nur die Erwachsenen kommen bei Tanzmusik und feinen Drinks auf ihre Kosten, auch die Kids können ihrer Freude über die Fasnacht in der Kinderdisco freien Lauf lassen! Und für eine feine Zwischenverpflegung steht das Ape-Pizza-Mobil mit feinen, frisch zubereiteten Pizzas auf Bestellung bereit. Wir freuen uns auf fröhliche Begegnungen am Fasnachtssamstag in Alpnach und wünschen allen eine schöne und ausgelassene Fasnachtszeit.



TANZMUSIK

GOTTESDIENST

10.02.2024

pfarrei
katholische Kirche im Kanton Uri

PIZZAPLAUSCH

FASNACHTS-SAMSTAG MIT DER PFERREI IN ALPNACH

- 17.30 Uhr** fröhlicher **Fasnachtsgottesdienst** für Gross und Klein mit Musik von der 'Bandella Spontanella' aus Uri
- 18.30 Uhr** ausgelassenes Beisammensein mit Musik, Getränkvielfalt und dem «**Ape-Pizza-Mobil**» in der **PfarrBar** im Pfarreizentrum
- 18.30 Uhr** fetzige **Kinderdisco** im Pfarreizentrum

Gratis-Tipp: Anstatt uf Luzärn uisä is Gstungg gogä frrirrä, chemid liäber zu yss is Dorf cho Fasnacht fürä!!
Alli sind härlisch willkommä!

Aschermittwoch

Nach der Fasnacht beginnt mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit. Wir sind eingeladen, uns wieder neu auf Gott, auf das Wesentliche auszurichten. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Aschermittwoch, **14. Februar 2024 um 09.00 und 19.30 Uhr** in der Pfarrkirche mit Austeilung der geweihten Asche.

Fastenaktion-Kampagne 2024: «Weniger ist mehr»

Jeder Mensch, der zufriedener wird und weniger braucht, leistet einen Beitrag für die grossen Ziele und Aufgaben der Menschheit. Vielleicht kann Ihnen der beiliegende Fastenkalender den einen oder anderen Impuls geben.

Die Pfarrei Alpnach unterstützt 2024 das Projekt im Kongo «**Ernährung sichern und Frauen fördern**». In der abgelegenen Provinz Kasai Central fehlt es an allem – an genügend Nahrung, an Schulen, Gesundheitszentren und Strassen. Fastenaktion unterstützt die ländliche Bevölkerung ihre Ernährung zu verbessern und fördert die Rechte von Mädchen und Frauen.

Mehr Informationen zu diesem Projekt bekommen Sie im Gottesdienst am 18. Februar 2024 um 9.00 Uhr von unserem Gast aus Erstfeld: Pfr. Hermann Ngoma Mbuinga, der aus dem Kongo stammt.

Anlässe der Pfarrei Alpnach

- Sonntagsgottesdienste mit thematischen Bezügen zur Kampagne
- 20. Februar 2024 und 11. März 2024 Musik und Bild: Landschaftsbilder aus Obwalden, vertont mit Orgelmusik von Ismaele Gatti
- 01. März 2024 Wähen-Zmittag und 24. März 2024 Sunntigs-Zmorge am Palmsonntag
- 15. März 2024 bis 21. März 2024 Versöhnungsweg zum Thema in der Pfarrkirche

Nähtere Informationen finden Sie unter:
www.pfarrei-alpnach.ch

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

QR-Code mit der
TWINT App scannen

Betrag und Spende
bestätigen



Ein Erlebnis für Augen und Ohren!

Mit den Anlässen «Musik und Bild» holen wir Sie während der Fastenzeit aus dem Alltag. Geniessen Sie in der Pfarrkirche zwei Abende mit Projektionen von Naturfotografien und lassen sie sich von der Orgelmusik unseres Organisten Ismaele Gatti verzaubern.

Beim ersten Anlass am **20. Februar 2024 um 19.30 Uhr** werden wir Fotografien von unserer Pfarreirätin Rosly Oberholzer zu sehen bekommen. Sie ist oft in der Natur unterwegs und hat dabei schon viele schöne Bilder gemacht.

Für den zweiten Anlass am 11. März 2024 zur gleichen Zeit am gleichen Ort, sind Sie alle herzlich eingeladen, eigene Bilder von Obwaldner Winterlandschaften bei unseren Fotowettbewerb einzureichen (siehe separate Ausschreibung). So können Sie sich am 20. Februar 2024 durch die Bilder von Rosly Oberholzer inspirieren lassen und sich am zweiten Anlass mit eigenen Fotos beteiligen. Herzliche Einladung! Die Kollekte an den beiden Abenden ist für unser Projekt der Fastenaktion in Kongo bestimmt!

Flechtfrisurenkurs Familiä-Chilä

Ob für die Erstkommunion, eine Hochzeit oder einfach nur für einen besonderen Tag – eine kunstvolle Flechtfrisur verleiht jedem Anlass einen zusätzlichen Glanz. Deshalb freuen wir uns, Ihnen unseren Flechtfrisuren-Workshop anzubieten!

Wann? Mittwoch, 21. Februar 2024, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Wo? im Pfarreizentrum

In diesem Workshop werden Sie in die Kunst des Flechtens eingeführt. Unsere erfahrene Kursleiterin zeigt Ihnen, wie Sie mit ein wenig Übung und den richtigen Handgriffen schöne Flechtfrisuren zaubern können. Bitte bringen Sie folgendes mit:

- Eine Haarbürste, um das Haar Ihres Kindes zu entwirren.
- Einen Kamm für das präzise Abteilen der Haarsträhnen.
- Ihr Kind, das als Modell für die Übungen zur Verfügung steht.

Für die Teilnahme am Workshop bitten wir um einen Unkostenbeitrag von CHF 5.00.

Melden Sie sich bitte bis zum 16. Februar 2024 bei j.gasser@pfarrei-alpnach.ch oder 079 697 53 77 an. Die Plätze sind begrenzt, damit wir jedem Teilnehmenden persönliche Aufmerksamkeit und Anleitung bieten können.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam zu flechten und zu lernen, wie man mit ein paar Handgriffen und etwas Übung wunderschöne Frisuren für jeden festlichen Anlass kreieren kann.

Die Kirchenchorleitung in neuen Händen

Auf Ende Dezember 2023 hat Daniela Brantschen den Dirigentenstock des Kirchenchores Cäcilia niedergelegt, um sich neuen Herausforderungen zu widmen.

Mit der 34-jährigen **Nicole Flühler** konnte eine versierte und bestens qualifizierte Musikerin für die Nachfolge engagiert werden. Sie wuchs in Stalden auf und ist auch wegen ihres bisherigen Wirkens im Kanton Obwalden bestens vertraut mit der hiesigen Kultur. Wir heissen Nicole Flühler in der Pfarrei Alpnach herzliche willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg mit den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores.



Nicole Flühler

Vorankündigung «Wähenzmittag»

Die Pfarrei Alpnach lädt herzlich ein zum Wähenzmittag am **Freitag, 1. März 2024 ab 12.00 Uhr im Pfarreizentrum**. Der Erlös ist für unser diesjähriges Fastenaktion-Projekt «Ernährung sichern und Frauen unterstützen» im Kongo bestimmt.

Sie dürfen direkt von zu Hause, von der Arbeit oder von der Schule mit leeren Händen (und leerem Magen) ins Pfarreizentrum kommen und sich auf ein abwechslungsreiches Buffet in netter Gesellschaft freuen. Wer Zeit und Lust hat eine eigene Wähe mitzubringen, darf diese dem Küchenteam im EG abgeben. Getränke werden zur Verfügung gestellt. Merken Sie sich diesen Termin also gerne in Ihrer Agenda vor. «Härzlich willkommä und rächt ä Guätä!»

Herzliche Einladung zur Pfarreireise nach Südböhmen/Prag

Nach unserer eindrücklichen Jubiläumsreise nach Krakau/Polen laden wir zu einer weiteren Pfarreireise ein. Diesmal geht es nach Tschechien. **Von Montag, 8. Juli bis Freitag, 12. Juli 2024** entdecken wir die südböhmisiche Gegend und die Hauptstadt Prag. Zusammen mit Franziska Preisig vom Reisebüro Preisig haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf gemütliche, interessante, faszinierende Reisetage. Broschüren mit dem Reiseprogramm und weiteren Angaben sind im Schriftenstand der Kirche, auf dem Pfarramt oder bei Vreni Ettlin erhältlich. Anmeldeschluss ist der 1. April 2024.



Cesky Krumlov in Südböhmen

Rund um die Uhr erreichbar

041 662 29 00



röthlin
BESTATTUNGEN

Brünigstrasse 92
6072 Sachseln

roethlin-bestattungen.ch

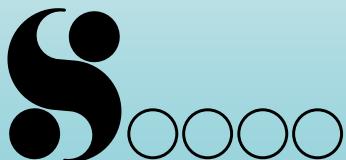
H HESS

platten cheminee ofen

*alpnach engelberg
hergiswil nottwil*

www.hessundpartner.ch

Farben Ideen Atelier



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Sarnen · Alpnach Dorf · Emmen
www.schwarzenberger-gmbh.ch



Isi Informationä ...



Rückblick Korporationsversammlung vom Dienstag, 5. Dezember 2023

An der mit 170 Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürgern sehr gut besuchten Korporationsversammlung sind alle traktandierten Geschäfte angenommen worden. Die Versammlung fand im Landgasthof Schlüssel, Alpnach statt.

Bei den Wahlen stand die Neuwahl von Cornelia Diem als Korporationsrätin, anstelle der demissionierenden Irene Langensand-Gut im Vordergrund. Korporationspräsident Urs Spichtig und Korporationsvizepräsident Beat Niederberger wurden für ein weiteres Jahre bestätigt.

In der Rechnungsprüfungskommission waren zwei Sitze neu zu besetzen. Infolge Demission traten Hansruedi Amstalden-Küchler nach 15 Jahren und Priska Langensand nach vier Jahren zurück. Neu wurden Nadia Wallimann und Andreas von Atzigen für den Rest der Amtszeit bis 2024 gewählt.

Das Korporationsbudget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 104'500.00 und Nettoinvestitionen von CHF 6'890'000.00 wurde oppositionslos genehmigt.

Weiter wurden folgende zwei Sachgeschäfte oppositionslos genehmigt:

- Genehmigung eines Nachtrages der Verordnung über die Bewirtschaftung und Benutzung von öffentlichen Parkplatzanlagen der Korporation Alpnach (Parkplatzverordnung) vom 4. Dezember 2013;
- Kredit für den weiteren Ausbau bzw. für Neuan schlüsse im Bereich des bestehenden Fernwärmeleitungsnetzes im Betrage von CHF 500'000.00.

Zum Schluss orientierte der Korporationspräsident über verschiedene aktuelle Projekte und Themen.

Nach 2-jährigem Unterbruch konnte wieder der traditionelle Versammlungsabschluss mit «Läbchuächä und Nidlä» genossen werden.

Verteilung der Aufgabenbereiche für den Rest der Amtszeit bis Ende 2024

Gestützt auf Artikel 29 des Statuts vom 18. April 1999 hat der Korporationsrat die Verteilung der einzelnen Aufgabenbereiche für den Rest der Amtszeit bis Ende 2024 vorgenommen.

Aufgabenbereich Korporationsrat Stellvertretung

Präsidiales, Allg. Verwaltung, Geschäftsleitung Urs Spichtig	Beat Niederberger
---	-------------------

Finanzen und Wohlfahrt	Cornelia Diem	Urs Spichtig
---------------------------	---------------	--------------

Forst und Strassen	Ueli Wallimann	Cornelia Diem
--------------------	----------------	---------------

Alpen und Kulturland	Stephan Küchler	Ueli Wallimann
-------------------------	-----------------	----------------

Bau	Ueli von Atzigen	Kerstin Wallimann
-----	------------------	-------------------

Grundstücke	Kerstin Wallimann	Ueli von Atzigen
-------------	-------------------	------------------

Energie	Beat Niederberger	Stephan Küchler
---------	-------------------	-----------------

Alpsommer 2024 – Anmeldung der Rinder

Die Vorbereitungen für den Alpsommer 2024 sind angegangen. Wir ersuchen die Landwirte, die ihre Rinder und Kühe auf den Alpen, welche von der Korporation Alpnach bewirtschaften werden, sömmern wollen und noch keine Anmeldung gemacht haben, diese bis spätestens am 15. Februar 2024 dem zuständigen Alpenmeister (Verwalter) zu melden. Es sind dies:

Alpenmeister	Zuständig für die Alpen
Wallimann Othmar, Grundermatte 5, Alpnach Dorf, Tel. 041 670 20 78	Neubrüchli, Kenelwald, Meien
Felder Stefan, Baumlisberg 1, Alpnach Dorf, Tel. 079 401 70 10	Schoni, Ettlismatt, Ällgäu

Wallimann Othmar, Grundermatte 5, Alpnach Dorf, Tel. 041 670 2078	Horweli, Rischigenmatt
Wallimann André, Rengg 2, Alpnachstad, Tel. 079 734 8838	Märenschlag, Längenschwand, Wängen, Balismatt, Feld, Oberalp Längenfeldmoos, Schwand

Wir danken Ihnen für Ihre Anmeldungen und Ihr Interesse.

Leidkarten zu Gunsten Kapelle Lütoldsmatt

Seit einigen Jahren werden von der Korporation Alpnach Leidkarten zu Gunsten der Bruder-Klausen-Kapelle Lütoldsmatt abgegeben. Die Leidkarte ist in einer schlichten und einfachen Ausführung mit einem Farbfoto der Kapelle auf dem Deckblatt. Der Leidkarte liegt ein Einzahlungsschein bei, mit dem die Zuwendung von mindestens CHF 6.00 pro Karte einbezahlt werden kann. Die Spendengelder fliessen ausschliesslich dem Unterhaltsfonds der Kapelle Lütoldsmatt zu.

Die Leidkarten liegen bei der Geschäftsstelle der Korporation, in der Kapelle Lütoldsmatt, beim Kath. Pfarramt Alpnach und in der Pfarrkirche Alpnach zum Bezug auf. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung. ■

alpnach.ch



Auto von Ah AG

Industriestrasse 25 • 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 672 72 90 • www.autovonah.ch



Ettlin AG
Elektro-Anlagen
Brünigstrasse 18
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch



Catalpa-Park I 6062 Wilen
Allmendli 1 I 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 I 6064 Kerns
Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch

Veranstaltungskalender

Februar 2024

Gemeinde

Do 22. Sprechstunde des Gemeindepräsidenten, Gemeindehaus

Pfarrei St. Maria Magdalena

Fr	2.	8.00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten am Herz-Jesu-Freitag
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag zum Fest Mariä Lichtmess mit Kerzensegnung und Spendung des Blasiussegens
So	4.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Agathatag mit Brotsegnung und Blasiussegen
Di	6.	8.30 Uhr	Rosenkranz
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier der Frauengemeinschaft mit Walter Achermann an der Klarinette
Do	8.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Sa	10.	17.30 Uhr	Fasnachtsgottesdienst mit der «Bandella Spontanella» in der Pfarrkirche anschl. Barbetrieb, Kinderdisco und Pizzaplausch in der PfarrBar im Pfarreizentrum
So	11.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Di	13.	8.30 Uhr	Rosenkranz
		9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionspendung
Mi	14.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Austeilung der geweihten Asche
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Austeilung der geweihten Asche
Do	15.	16.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionspendung im Allmendpark
So	18.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionspendung zum ersten Fastensonntag
Di	20.	8.30 Uhr	Rosenkranz
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier
		19.30 Uhr	Anlass «Musik und Bild» in der Pfarrkirche
Mi	21.	13.30 Uhr	Gruppe Familiä Chilä: Flechtfrisurenkurs im Pfarreizentrum
Do	22.	16.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionspendung im Allmendpark
Sa	24.	17.30 Uhr	Chinderfüir in der Pfarrkirche
So	25.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum zweiten Fastensonntag mit Verabschiedung von Sakristan Oskar Wallimann, anschl. Apéro
Di	27.	8.30 Uhr	Rosenkranz
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Do	29.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark

Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads

Diverses

Sa	3.	Seeguslerball «Miär setzid Sägel»	Seegusler Alpnach
Do	8.	Alpnacher Aheizätä	Seegusler und Städter-schränzer Alpnach
Do	8.	Crossiety-Schulung für Vereine	Crossiety AG
Mo	12.	Alpnacher Familienfasnacht	Tschyfärä-Zunft Alpnach
Mo	12.	Platzkonzert Alpnach	Seegusler Alpnach

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen.

Immer aktuell: alpnach.ch

**Neues Jahr -
Neues Badezimmer?**

CVP Alpnach – Die Mitte



Marcel Egli und Bruno Vogel in den Gemeinderat

Die CVP Alpnach – Die Mitte hat den bisherigen Gemeinderat **Marcel Egli** für eine weitere Amtszeit nominiert. Marcel Egli wurde am 26. September 2021 gewählt. Er übernahm das Departement Bau und Unterhalt und hat sich dafür eingesetzt, dass die laufenden Geschäfte weitergeführt und zu einem Abschluss gebracht werden konnten.



Marcel Egli



Bruno Vogel

Die Parteiversammlung nominierte sodann **Bruno Vogel**, Jahrgang 1961, neu als Kandidaten für den Gemeinderat. Bruno Vogel ist in Alpnach aufgewachsen. Er ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Beruflich war er zunächst rund fünf Jahre beim kantonalen Rechtsdienst in Sarnen tätig. Seither arbeitet er als Rechtsanwalt bei der Suva in Luzern. Er hat sich in der Jungwacht, in der Sozialkommission, im Vorstand der CVP Alpnach (fünf Jahre als Präsident) und als Friedensrichter-Stellvertreter engagiert. Seit einigen Jahren wirkt er in der Ortsplanungskommission mit. Bruno Vogel ist motiviert, seine Erfahrungen und Kenntnisse in den Gemeinderat einzubringen und sich voll für die Weiterentwicklung von Alpnach einzusetzen. Dafür ist er bereit, seine beruflichen Verpflichtungen entsprechend zu reduzieren.

Marcel Egli und Bruno Vogel freuen sich, am 24. Februar 2024, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr vor dem VOI bei einem Kaffee mit Ihnen zu diskutieren. Sie freuen sich über Ihren Besuch.

Bruno Vogel für das Gemeindepräsidium

Mit dem Rücktritt von Marcel Moser ist auch das Präsidium neu zu besetzen. Die Parteiversammlung hat daher Bruno Vogel gleichzeitig für das Gemeindeprä-

sidium nominiert. Er ist aufgrund seiner Erfahrungen, seiner Fähigkeiten und seiner zeitlichen Verfügbarkeit der ideale Kandidat für dieses anspruchsvolle Amt.

Besuch bei der Sarna Plastec AG

Vor der Nomination waren die Mitglieder der CVP Alpnach – Die Mitte zu Gast bei der Sarna Plastec AG. Geschäftsführer Patrick Mäder hat Einblick in die Geschichte der Unternehmung gegeben, von der Gründung 1958 in Sarnen bis zum Umzug nach Alpnach. Bei einer Besichtigung konnten die Mitglieder die beiden Geschäftszweige Schaumstofftechnik und Folientechnik mit ihren jeweiligen Produktionshallen besichtigen. Die Vielfalt und die hohe Qualität der Produkte sind beeindruckend.



Patrick Mäder (rechts) mit den interessierten Mitgliedern

«Direkt aus Bern» mit Ständerat Erich Ettlin am 1. Februar 2024 im Landgasthof Schlüssel

Erich Ettlin lädt die Bevölkerung zu «Direkt aus Bern» nach Alpnach ein. Erich Ettlin wird über die Wintersession 2023 und die Geschäfte der Frühjahrssession 2024 informieren. Im Anschluss findet die Parteiversammlung der CVP Obwalden – Die Mitte mit Parolenfassung und «Persönlich im Gespräch» mit unserer Regierungsrätin Cornelia Kaufmann und unserem Regierungsrat Christoph Amstad statt. Der Anlass ist öffentlich.

Agenda

26.01.2024, 17.30 Uhr	Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel
01.02.2024, 19.00 Uhr	«Direkt aus Bern» mit Ständerat Erich Ettlin, Landgasthaus Schlüssel
01.02.2024, 20.00 Uhr	Parteiversammlung CVP OW – Die Mitte
23.02.2024, 17.30 Uhr	Fyrabig-Bier im Landgasthaus Schlüssel
24.02.2024, 09.00 Uhr	Standaktion der Gemeinderatskandidaten vor dem VOI

Vorstand CVP Alpnach – Die Mitte

CSP Alpnach



Am 13. Januar 2023 organisierte die Ortspartei der CSP Alpnach das traditionelle Jahreslotto der Kantonspartei. Rund 50 Personen trafen sich für ein feines Nachtessen im Pfarreizentrum, anschliessend wurde eifrig gespielt und gefiebert, wer die Preise nach Hause nehmen kann. Besonders erfreulich war, dass aus jeder Gemeinde ausser Engelberg Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend waren, so auch praktisch alle Kandidatinnen und Kandidaten der kommenden Gemeinderatswahlen.



Traditionelles Jahreslotto im Pfarreizentrum

Die Nominationsversammlung für die Gemeinderatswahlen vom 3. März 2024 fand ein paar Tage später, am 16. Januar 2024 statt. Es freut uns, dass wir mit unseren Kandidatinnen, Regula Gerig und Sibylle Wallimann, zwei langjährige, erfahrene und kompetente Parteimitglieder ins Rennen schicken können.



Sibylle Wallimann und Regula Gerig, die beiden bisherigen Kandidatinnen der CSP

Wir von der CSP machen uns stark für ein lebenswertes Alpnach. Uns liegen Familien, soziale Gerechtigkeit, Energie und Klima, Verkehr und Lebensräume und die

medizinische Grundversorgung besonders am Herzen. Schauen Sie doch einmal unter www.csp-ow.ch auf unserer Website vorbei. Herzlichen Dank für Ihre Stimme. Wir wünschen alle eine ausgelassene Fasnachtszeit!

Grünliberale Alpnach

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher

Wir freuen uns, die Kandidatur von Patrick (Paddy) Matter für den Gemeinderat und das Gemeindepräsidium bekannt zu geben. Nach vier Jahren im Gemeinderat zuständig für Finanzwesen, Wirtschaft und Tourismus sowie zwei Jahren als Vizegemeindepräsident hat er sich ein umfassendes Wissen über die Gemeindepolitik verschafft. Er kennt die politischen und verwaltungstechnischen Abläufe mittlerweile und wird ein kompetenter, führungsstarker und durchsetzungsfähiger Gemeindepräsident sein.

Im Gespräch mit Paddy Matter machte er sinngemäss folgende Aussage: «Vieles läuft gut in der Gemeinde, insbesondere in der Bildungs- und Sozialpolitik. In anderen Bereichen fällt die Bilanz aus meiner Sicht nicht ganz so positiv aus. Ich denke hier beispielsweise an die Raumplanungs- und Infrastrukturpolitik. Leider ist es uns nicht immer gelungen sinnvollen Entwicklungsszenarien mit dem nötigen Nachdruck zum Durchbruch zu verhelfen. Hier muss der Gemeinderat die nächsten 4 Jahre deutlich zulegen, und das werden wir auch tun».

Politik ist auch auf kommunaler Ebene die Kunst, jenseits des politischen Parteienhickhacks Mehrheiten zu schaffen, und zwar Mehrheiten für eine vorwärts gerichtete Politik, bei welcher die dringlichsten Aufgaben nicht endlos hin und her gewälzt, sondern zielbewusst und mit Herzblut angegangen werden.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung mit Ihrer Stimme.

ALPNACHER FAMILIENFASNACHT

am Fasnachtsmontag, 12.02.2024

Programm auf:

www.zunft-alpnach.ch



Snow-Tube Rutsche

& weitere Attraktionen
wie Pony- und
Eselreiten, Hüpfburgen,
Bällebad ...



DIVERSE IMBISS- &
SÜSSWARENSTÄNDE

Kinderparty mit DJ



Konfettischlacht
als krönenden
Abschluss



Ländlertrio
«Echo vom Loiwital»

Saal-Tombola

SVP Alpnach



Treffen Sie unseren Gemeinderatskandidaten

Marcel Schelbert

Für die kommenden Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats vom 3. März 2024 schickt die SVP Alpnach Marcel Schelbert (32) ins Rennen. Marcel zog mit seiner Familie im Jahr 2000 aus dem Muotathal nach Alpnach und ist hier aufgewachsen. Nach seiner Lehre als Maurer studierte er später Geschichte und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Zürich. Beruflich ist Marcel momentan in Bern als stellvertretender Fraktionssekretär der SVP Schweiz tätig und kennt damit die politischen Prozesse unseres Landes bestens.

Der Lebensmittelpunkt von Marcel Schelbert ist seit über 23 Jahren in Alpnach. In seiner Freizeit macht er gerne Ausdauersport und spielt Schwyzörörgeli. In seiner Kindheit spielte er sieben Jahre lang Fussball beim FC Alpnach. Seit 2007 ist er Mitglied beim STV Alpnach und der Leichtathletik Alpnach, wo er bis vor wenigen Jahren intensiv Laufsport auf Wettkampfniveau betrieben hat. Weiter ist er Präsident des Trinklerclubs Bärgfrindä, mit dem er jedes Jahr an den Nikolauseinzügen in Obwalden teilnimmt. Unser Vereinsleben und unsere Traditionen sind ihm eine Herzensangelegenheit.

Seit einigen Jahren ist er politisch im Vorstand der SVP Ortsgruppe Alpnach aktiv. Im Frühjahr 2023 wurde er zum Präsidenten der SVP Obwalden gewählt. Marcel Schelbert steht für eine klar bürgerliche Politik, die Eigenverantwortung und Gemeinsinn vereint. Aus seiner Sicht hat unsere Gemeinde effizient und bürgernah zu funktionieren. Gesunde Gemeindefinanzen haben oberste Priorität, das Bevölkerungswachstum ist auf ein gesundes Mass zu beschränken und der Wirtschaftsstandort Alpnach ist zu stärken.



Marcel Schelbert

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Marcel Schelbert an seiner kleinen **Tour durch Alpnach** persönlich kennenzulernen und mit ihm über die Zukunft Alpnachs zu diskutieren:

- Freitag, 2. Februar 2024, **CantinaAlbrecht**, ab 17.00 Uhr
- Samstag, 3. Februar 2024, **Cafè Ciao**, ab 8.00 Uhr
- Samstag, 3. Februar 2024, Standaktion vor dem **Migros-Voi**, ab 9.30 Uhr
- Donnerstag, 15. Februar 2024, **Landgasthof Schlüssel**, ab 17.00 Uhr
- Samstag, 24. Februar 2024, **Cafà Ciao**, ab 8.00 Uhr
- Samstag, 24. Februar 2024, Standaktion vor dem **Migros-Voi**, ab 9.30 Uhr

Die SVP Alpnach und Marcel Schelbert freuen sich auf zahlreiche interessante Begegnungen!

Vorstand SVP Alpnach



Allmend Drogerie AG
Robert Barmettlerstr. 1
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 22 22
info@allmenddrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend

PROFESSIONELLE
FUSSPFLEGE
FÜR SIE UND IHN



VERENA FURRER
DIPL. FUSSPFLEGERIN
WALDEGG 22
6055 ALPNACH
TEL 041 670 37 02



Versicherungen gurken Sie an? Ich erkläre Ihnen den Salat.

Pascal Vogler, T 041 666 53 65, M 079 657 99 75, pascal.vogler@mobilier.ch

**Generalagentur
Obwalden und Nidwalden**
Roland Arnold

Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen
T 041 666 53 53
mobilier.ch

die Mobiliar

105763

www.heinzwuethrichag.ch



Für schöne
Blumen und Gärten

**Farbenprächtige
Frühlingsblumen**



Gartenbau

für Wege, Plätze, Mauern, Zäune und Gartenpflege

Vockigenstr. 8, Alpnach Dorf, 041 670 10 10

Blumengeschäft

für jeden Anlass die richtigen Blumen

Brünigstr. 27, Alpnach Dorf, 041 670 19 19



**Wir malen und gestalten
farbenfreudig und strukturliebend.**

Mit grosser Leidenschaft für das Malerhandwerk verleihen wir Neu- und Umbauten sowie denkmalgeschützten Gebäuden im Innen- und Aussenbereich einen neuen Anstrich.

**THEO
FISCHER &
PARTNER**
Farbe. Form. Struktur.

PHILIPP IMFELD Telefon 079 949 20 38
Malergeschäft Kreuzstrasse 20 I 6056 Kägiswil
Werk Chilcherliweg 11 6055 Alpnach
theofischerpartner.ch

Malerhandwerk.



Skiclub Alpnach



Saisonstart der JO

Anfangs Dezember 2023 durften wir uns über den frühen Wintereinbruch freuen. Der Schnee fiel in grossen Mengen und so konnten wir das JO-Leitertraining vom 8. Dezember 2023 bereits in unserem Stammskigebiet Mörli alp durchführen. Kursleiter Meck Zurfluh schulte die Leiterinnen und Leiter zum Thema «Demonstrationstechnik». Unter seiner fachkundigen Anleitung feilten die Teilnehmer an ihrer Skitechnik, um später den JO-Kindern beim Vorfahren ein möglichst gutes Vorbild zu sein.

Bereits am Tag darauf fand das erste JO-Training statt und so kamen auch die Kinder zum ersten Mal in diesem Winter in den Genuss des Schnees im Mörli.



Perfekte Verhältnisse für die Schneetrainings auf der Mörli alp

Hüttentage

Zwischen Weihnachten und Neujahr finden traditionell die «Hüttentage» in unserer Skihütte Alpoglen im Mörli statt. Vom 27. bis 30. Dezember 2023 führte die JO unter der Leitung von Helen Langensand jeden Tag ein Schneetraining durch. In diesen Trainings verbessern die JO-Kinder ihre Skitechnik und Lernen die Grundlagen des Rennsports kennen.

Über den Mittag stärken sich die Teilnehmer jeweils in unserer Hütte, wo sie von Eltern der JO-Kinder bekocht werden. Während der «Hüttentage» besteht auch die Möglichkeit, in der Skihütte zu übernachten. Das Angebot wurde von Skiclubmitgliedern, Leitern, Kindern und Eltern rege genutzt. Gemeinsam verbrachten wir gemütliche Abende in der Alpoglen und am nächsten Morgen ging es wieder auf die direkt vor der Hütte gelegene Skipiste.



Mittagessen in der Hütte

**GARAGE ALPNACH-DORF
MING**
SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
Industriestrasse 9
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
Fax 041 / 670 28 46
Natel 079 / 415 67 58
garage.ming@bluewin.ch
www.garageming.ch

Cyber Security
proaktiv
und effektiv

Damit die Hacker
bei Ihnen keinen
Spass mehr haben.



VOCOM
IT-Solutions



Alpnach / Luzern / info@vocom.ch / vocom.ch



Mavric

Physical Center

Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichistr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 www.physicalcenter.ch sekretariat@physicalcenter.ch

DURRER



TRADITION
DIE
BEWEGT.

Brünigstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdurrer.ch



Wir sind ihr Profi



Ihr Projekt?

- Neubau oder Umbau
- Elektroauto Ladelösung
- Solaranlage

Elektro, Telefon, TV/SAT, Beleuchtung, Solar
Haushaltapparate, Zentralstaubsauger, 24h Pikett

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektr.ch



GASSER ELEKTRO

Allmendpark Alpnach

Abschied und Begrüssung Geschäftsleiter

Allmendpark Alpnach

Linus Imfeld verabschiedet sich als Geschäftsleiter vom Allmendpark, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Wir bedanken uns von Herzen für seinen herausragenden Einsatz, sein Engagement und vor allem für seine herzliche Art. Wir schätzen die Zusammenarbeit mit ihm und wünschen für seine Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Wir freuen uns, dich, lieber Linus, im und ausserhalb des Allmendparks wiederzusehen.



Linus Imfeld

Gleichzeitig freut es uns, dass der Stiftungsrat Bettenheim Alpnach einen qualifizierten Nachfolger für diese bedeutende Position gefunden hat. Ab Mitte Januar 2024 wird Daniel Kalbermatten die Position als Geschäftsleiter im Allmendpark übernehmen.



Daniel Kalbermatten



Mit seinen betriebswirtschaftlichen Erfahrungen ist er bestens gewappnet, um den Allmendpark in eine spannende Zukunft zu führen und zur Weiterentwicklung unseres Unternehmens beizutragen.

Das gesamte Allmendpark-Team wünscht Daniel Kalbermatten einen guten Start und freut sich auf eine wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit.

Allmendpark-Team Alpnach

Bauen und Renovieren mit uns gelingt's!



PILATUS-THERM AG IHR SPEZIALIST

für wohlige Wärme, sauberes Wasser,
frische Luft und angenehmes Klima

Wir unterstützen Sie rund um Ihr
Bauvorhaben. Fragen Sie uns!

Brüningstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 11 24 / www.pilatus-therm.ch

Folgen Sie uns auf



ALPNACH2024
30. Mai – 2. Juni

KÜNG
HOLZ
BAU

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch

JA,
NUR
HOLZ



pilatusGetränke⁺
Center

Die Auswahl
macht
den Unterschied.

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

ALPNACH2024

OK stellt sich den Fragen der rund 110 Aussteller

Am 18. Januar 2024 durfte das OK von ALPNACH2024 am offiziellen Informationsabend im Landgasthof Schlüssel rund 110 Personen aus den Reihen der insgesamt 140 Ausstellenden begrüssen. Zu Beginn der Veranstaltung informierte OK-Präsident Peter Waser über den aktuellen Stand und bedankte sich bei allen Teilnehmenden und Sponsoren für die grosse Unterstützung. Remo Küchler gab anschliessend einen kurzen Einblick, was an den vier Tagen über Fronleichnam im Unterhaltungsbereich und in der Gastronomie geplant ist. Beim anschliessenden informellen Teil konnten die Ausstellerinnen und Aussteller den offiziellen Festwein degustieren, die detaillierten Standortpläne studieren und sich mit den restlichen OK-Mitgliedern oder anderen Anwesenden austauschen. Dies wurde rege genutzt, viele Fragen geklärt und anregende Gespräche geführt.

Übersicht OK ALPNACH2024



Peter Waser
Präsident



Andrea Bucher
Geschäftsstelle



Kari Langensand
Vize Präsident/
Ausstellung



**Hansruedi
Amstalden**
Ausstellung



**Mirjam
von Deschwanden**
Finanzen/
Versicherung



**Patrick
Fallegger**
Marketing/
Sponsoring



Remo Küchler
Gastro /
Unterhaltung



Lukas Oberholzer
Infrastruktur /
Sicherheit

Weitere Informationen finden Sie laufend unter www.alpnach2024.ch



MANGOTT TREUHAND

Finanzen / Immobilien / Steuern / Beratungen

Mangott Treuhand GmbH
Angela Mangott
Mühlegässli 2
6055 Alpnach Dorf

Tel.: 041 670 26 66
Nat.: 078 716 46 86
angela@mangott-treuhand.ch
www.mangott-treuhand.ch

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

CES Bauingenieur AG

Waser + Roos
Güterstrasse 3, 6060 Sarnen
www.cesag.ch



**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf



Notfallübung «NOALP» beübt die Zusammenarbeit von Rettungskräften nach Helikopterabsturz

Am 24. November 2023 fand die gross angelegte Notfallübung «NOALP» statt, die einen simulierten Helikopterabsturz und den koordinierten Einsatz von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei demonstrierte. Die Übung diente dazu, die Reaktionsfähigkeit und Zusammenarbeit der verschiedenen Rettungskräfte in einer Notfallsituation zu testen und zu optimieren.

Das Szenario

Ein Helikopter der Schweizer Armee stürzt bei einem Landemanöver ab und touchiert dabei ein Gebäude und setzt zwei Fahrzeuge in Brand. Es gibt Verletzte und Todesfälle.

Die Übung

Kurz nach 8.00 Uhr morgens wird der Alarm für einen Helikopterabsturz über dem Militärflugplatz Alpnach ausgelöst. Innerhalb weniger Minuten trifft die Flugplatzfeuerwehr am Unfallort ein und beginnt sofort mit der Sicherung der Absturzstelle. Die Einsatzkräfte verschaffen sich einen Überblick und beginnen sogleich mit den Bergungs- und Löscharbeiten. Sie arbeiten effizient und koordiniert, um mögliche Brandgefahren zu minimieren und den Bereich für die nachfolgenden Rettungsteams sicher zu gestalten. In dem Helikopter befinden sich fünf «verletzte» Personen (2 Piloten, 1 Flugbegleiter und zwei Passagiere).



Simulierte Absturzstelle

Im naheliegenden Gebäude finden die Einsatzkräfte weitere verletzte Personen und eine bereits verstorbene Person. Darüber hinaus müssen sie das sich ausbreitende Feuer löschen, um die Personen bergen zu können.

Nachdem die Feuerwehr die Lage unter Kontrolle gebracht hat, übernimmt der Rettungsdienst die Versorgung der Verletzten. Sanitäter und Notärzte kümmern sich um die Opfer des simulierten Helikopterabsturzes und transportieren sie anschliessend zu den bereitstehenden Rettungsfahrzeugen. Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst verläuft reibungslos, was zu einer effektiven Patientenversorgung führt.



Feuerwehr bei den Löscharbeiten

Später kommt auch die Polizei hinzu, um die Ermittlungen zur Unfallursache aufzunehmen und die Koordination zwischen den verschiedenen Einsatzkräften zu unterstützen. Die Polizeibeamten sichern Spuren, befragen Zeugen und arbeiten eng mit den anderen Rettungsdiensten zusammen, um ein umfassendes Bild der Geschehnisse zu erhalten.

Während der ganzen Übung ist es Aufgabe des Krisenstabs zu koordinieren und Entscheidungen zu treffen. Die Informationen fliessen pausenlos und erfordern eine gute Zusammenarbeit. Gefragt sind kühle Köpfe, um den Überblick zu bewahren. Die Entscheidungen werden gemeinsam im Krisenzimmer gefällt und direkt an die zuständigen Stellen weiterkommuniziert.

Fazit der Übung

Die Notfallübung «NOALP» bot eine hervorragende Gelegenheit, die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Rettungskräfte zu stärken und die Abläufe in einer

realistischen Notfallsituation zu verbessern. Vertreter der beteiligten Organisationen betonen die Wichtigkeit solcher Übungen, um im Ernstfall effektiv und effizient handeln zu können.

Die Organisatoren der Übung bedanken sich bei allen beteiligten Rettungskräften, die durch ihre Teilnahme dazu beigetragen haben, die Sicherheit und den Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten.

Mehr Impressionen zur NOALP Übung finden Sie im Kurzfilm via QR Code:



Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwache, etc.)

Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

Okttober – März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr

Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr, in den Wochen 43 – 46 stattfinden.

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chasseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen über 4'000 Meter über Meer statt, Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

Januar-Februar

Pikett:

10.01.24 – 31.01.24	Search and Rescue (SAR) / Such und Rettungsflüge Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)
02.02.24 – 23.02.24	

Flugbetrieb:

08.01.24 – 02.02.24	Pilotenschule
31.01.24 – 01.02.24	Nachtflug Training EC635 / Super Puma
06.02.24	Marschhalt Fahrausbildung Rekrutenschule
07.02.24 – 08.02.24	Nachtflug Training EC635 / Super Puma
14.02.24 – 15.02.24	Nachtflug Training EC635 / Super Puma
12.02.24 – 05.03.24	Pilotenschule
14.02.24	Marschhalt Fahrausbildung Rekrutenschule
22.02.24 – 23.02.24	Fallschirmspringer Training, Swiss Para Wings

Belegungen Truppenlager Alpnach

Januar-Februar

Truppenlager Kleine Schliere:

19.02.24 – 20.02.24	Stabs Kurs Lufttransportkommando 2
---------------------	------------------------------------

Truppenunterkunft Chilcherli:

Keine geplanten Belegungen in der KW 05 bis KW 08

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach:

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 / 466 55 11 oder per Email: info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch

**GUBER
NATUR
STEINE**



Für eine klar
bürgerliche Politik.
Für Alpnach,
unsere Heimat.



3. März 2024

Marcel Schelbert

- ✓ 32 Jahre jung, dynamisch, konstruktiv.
- ✓ Berufsabschluss als Maurer EFZ.
- ✓ Studienabschluss als Historiker MA.
- ✓ Stv. Fraktionssekretär SVP Schweiz.
- ✓ Für gesunde Gemeindefinanzen.
- ✓ Für Arbeitsplätze in Industrie + KMU.
- ✓ Für eine produzierende Landwirtschaft.
- ✓ Für ein moderates Wachstum.
- ✓ Für ein praxisorientiertes Schulwesen.
- ✓ Für ein aktives Vereinsleben.
- ✓ Für unsere Werte und Traditionen.

In den Gemeinderat

Frauengemeinschaft Alpnach

Programm Januar 2024



Mi, 31. **Familientreff Kinderdisco**

Gross und Klein sind herzlich willkommen zur Kinderdisco. Tanzlehrerin Heidi Ruckstuhl animiert die Kinder mit coolen Choreografien zum Tanzen.

Sei auch du dabei – gemeinsam macht es besonders Spass das Tanzbein zu schwingen! Für den kleinen Hunger und Durst sind Snacks und Getränke vorhanden.

Zeit:	14.30 Uhr
Zielpublikum:	Kinder bis ca. 9 Jahre mit erwachsener Begleitperson
Ort:	Pfarreizentrum Alpnach
Anmeldung:	www.fg-alpnach.ch/events
Anmeldeschluss:	27. Januar 2024
Kosten:	CHF 5.00 pro Kind (Nichtmitglieder CHF 7.00 pro Kind)

Programm Februar 2024

Di, 6. **Frauengottesdienst Klarinette: Walter Achermann**

Zeit:	9.00 Uhr
Ort:	Pfarrkirche Alpnach

Do, 8. **Fasnachtslotto**

Wir laden alle herzlich zum traditionellen Fasnachts-lotto vom Schmutzigen Donnerstag ein. Zu diesem spannenden Nachmittag servieren wir euch gerne Kaffee, Tee oder Punsch und etwas Süßes.

Zeit:	13.30 Uhr
Ort:	Pfarreizentrum Alpnach
Kosten	

Di, 20. **Kurs Sandstrahlen**

Habt ihr Lust, eure Gläser, Flaschen, Tortenplatten, Vasen und Vieles mehr aus Glas mit uns in der Buitig zu verschönern?

Andrea Enz hat dafür jede Menge Motive mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für euch vorbereitet. Ihr könnt eure Lieblingsstücke mit Wunschmotiven bekleben und diese unter Anleitung selbst

Sandstrahlen! Im Kursgeld sind zwei Vorratsgläser mit Motivkleber inbegriffen. Weitere Motivkleber für eure mitgebrachten Gläser können am Kursabend bezogen werden.

Zeit:	19.00 Uhr
Ort:	Buitig Sarnen
Anmeldung:	Priska Frei, 076 338 89 70 oder priska@ruetiberg-hofmanufaktur.ch
Anmeldeschluss:	6. Februar 2024
Kosten:	CHF 75.00 (Nichtmitglieder: CHF 80.00)
	max. 10 Frauen

Vorschau Programm März 2024

Mo, 4. **Frauenpower beim Velo reparieren**

Franziska Burri-Röthlin zeigt uns wie Frau in Not einfache Probleme selbst beheben kann. Vom richtigen Putzen bis zum kaputten Schlauch selbst wechseln. Es ist für je den etwas dabei. Ob du ein E-Bike oder Poschtivelo hast, spielt keine Rolle.

Zeit:	19.00 Uhr
Treffpunkt:	18.45 Uhr beim Pfarreizentrum; wir bilden Fahrgemeinschaften
Ort:	Auer Velos, Sarnen
Anmeldung:	Daniela Schmied, 079 701 38 84 oder danielschmied@bluewin.ch
Anmeldeschluss:	26. Februar 2024
Kosten:	CHF 30.00 (Nichtmitglieder: CHF 35.00)
	max. 12 Frauen

**Besuchen Sie uns:
alpnach.ch**



Fenster für die Zukunft
Eigenproduktion seit 1923



René Wallimann
Verkaufsleiter

www.fensterbuenter.ch

6382 Büren

041 619 70 83





Auto Dall' Omo GmbH
Brüningstrasse 32
6053 Alpnachstad
T. 041 672 72 62

info@autodallomo.ch
www.autodallomo.ch

IHR TOYOTA CENTER





Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden
Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

Leichtathletik Alpnach

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Leichtathletik Alpnach fand am 3. Dezember 2023 im Alouette in Alpnach statt. Nachdem wir uns am umfangreichen Frühstücksbuffet stärken konnten, eröffnete Josa Allamand die Präsentation. Während der Generalversammlung haben wir einen Rückblick auf die vergangene Saison gewährt und die wichtigsten Daten der Saison 2024 bekannt gegeben. Die Jahresrechnung wurde präsentiert und die Mitglieder des Vorstands wurden gewählt. Irene Christen berichtete von ihrer letzten Saison als Technische Leiterin, die nun neu von Nina von Atzigen übernommen wird. Der Höhepunkt der Vereinsversammlung war die Ehrung unserer Sportler, die in der letzten Saison grosse Erfolge erzielen konnten. Unter anderem Jeremy Gasser und Lara Binkert. Sie erhielten alle ein Diplom und eine kleine Anerkennung. Bevor wir unsere Mitglieder in den herrlichen Wintertag entlassen, gab es noch einige allgemeine Informationen.

Weihnachtliches Abschlusstraining

Die Leichtathletik Alpnach blickt auf ein Jahr voller erfreulicher Momente zurück, das von zahlreichen herausragenden Wettkämpfen und grossartigen Trainingseinheiten geprägt war. Den Abschluss bildete das Weihnachtstraining, das in winterlicher Atmosphäre ein besonderes Erlebnis war. In warmer Winterkleidung und mit Stirnlampen ausgerüstet, wurde die Joggingrunde zum Wichelsee zu einem einzigartigen Erlebnis. Am Wichelsee angekommen, empfing uns bereits eine festliche Stimmung mit Lebkuchen, frischen Mandarinen und wärmendem Punch. Nach einer kurzen Stärkung waren alle Kinder bereit für ein paar unterhaltsame Spiele als Abschluss. Mit viel Freude und Teamgeist verabschiedeten wir uns schliesslich



in die wohlverdiente Weihnachtspause. Auch im neuen Jahr sind Neumitglieder, die sich an unseren Trainings erfreuen herzlich willkommen.



Wärmendes Feuer beim Weihnachtstraining am Wichelsee

*Amy Leibundgut
Athletenvertretung*

*Maja Imfeld
Kassierin*

www.la-alpnach.ch

www.langensand-ag.ch

langensand

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
im Bau-Nebengewerbe: **SuisseTec**

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKINSTALLATIONEN**

Grünliberale.
Alpnach



**Patrick Mitter-Tschannen - bisher
Finanzchef und Vizepräsident**

Wieder in den Gemeinderat und neu als
Gemeindepräsident.

**Für ein lebenswertes, innovatives und
nachhaltiges Alpnach für alle.**

Gemeinderatswahlen 2024 bis 2028

Theater Alpnach 2024



«... s'Publikum gseed diä hinnä dra nid!»

«Mee links – stopp – chli virä – halt stopp, so isch guäd... iär stend suscht hindäränand und s'Publikum gseed diä hinnä dra nid...». Das klingt fast wie aus einer Pferdedressurnummer im Zirkus. Doch wir befinden uns in einer Theaterprobe, in der solche Anweisungen derzeit häufig zu hören sind. Die ganze Probearbeit erfolgt über verschiedene Phasen – im Moment ist es die Festigungsphase, welche intensiv bearbeitet wird. Wenn nach den Szenen ganze Akte einstudiert sind und die Spieler sicherer werden, können Details wie Abläufe verfeinert werden.

Wer weiss, vielleicht kommt sich unser Regisseur André Mathis wirklich manchmal wie ein Dompteur vor, wenn er von seinem Standort im Zuschauerraum aus, seinen Spielern Anweisungen gibt. Auf alle Fälle ist es noch spannend ihm zusehen, wie er gestikuliert, kommentiert und mit der Mimik anzeigt, dass er voll und ganz im Geschehen ist.

Szenenwechsel – jeden Samstag auf der Bühne des Singsaals. Es wird diskutiert, ausgemessen, zugesägt, geschrabt, installiert, gemalt und vieles mehr – das Bühnenteam arbeitet auf Hochtouren. Die Protagonisten sind für einmal nicht das Spielerensemble, sondern jetzt gehört die «Manege» diesen «Artisten». Deren Mitglieder sind voller Tatendrang und hochmotiviert daran, ein wunderbares Bühnenbild für die diesjährige Produktion zu schaffen. Vor Beginn der eigentlichen Arbeiten wurde das Gesamtbild anhand den Plänen des Regisseurs ausführlich besprochen. Manche gute Idee oder Inspiration kommt aber auch erst während der praktischen Umsetzung. Wenn dann bestimmte Materialien schnell beschafft werden müssen, kann das Bühnenteam immer auf die grosse Unterstützung

verschiedener Firmen zählen. Deshalb sprechen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle aus, die das Bühnenteam bei seiner Arbeit unterstützen. Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis für das Ensemble, praktisch von Probe zu Probe mitverfolgen zu können, wie sich das Bühnenbild entwickelt. Im Durchschnitt werden pro Spielzeit bis 500 Stunden für das Bühnenbild aufgewendet. In gut zwei Monaten, wenn die Spielzeit in Alpnach beginnt, ist das «Werk» vollendet. Das Bühnenteam darf dann mit Stolz auf das Erschaffene anstossen.



Noch ist das Werk des Bühnenteams hinter geschlossenem Vorhang – doch schon bald...

Langsam fiebern wir unseren Aufführungen entgegen. Am 5. Februar 2024 eröffnen wir den Vorkauf. Schon bald werden die ersten Inserate erscheinen und das eigentliche Theaterprogramm verschickt. Auf unserer Homepage findet ihr laufende Informationen zum Theater:
www.trachtengruppe-alpnach.ch

Das hochmotivierte Theaterteam



NÄF AG

Seestrasse 77, 6052 Hergiswil
 Telefon 041 630 34 22
www.naef.swiss
textil@naef.swiss



Vorhänge Kissen Plissees Vorhangssysteme Spezialanfertigungen...



BÜRGİ AG
Bauunternehmung
BÜRGİ

Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon



Grüneckweg 3 | 6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 672 71 11 | info@buergibau.ch



RÖTHLIN

KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54
Fax: 041 671 03 53
E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussen-renovationen
- Holzfassaden

STIHL



LEICHTGEWICHT FÜR SCHWERE JOBS



MS 500i
BENZIN-MOTORSÄGE

- Bestes Leistungsgewicht mit 6,2 kg
- Kräftes schonendes, ergonomisches Arbeiten
- Ideale Führung am Stamm

EXKLUSIV BEI IHREM FACHHÄNDLER

FORSTARTIKEL

Jmfeld

FAHRZEUGBAU

Jmfeld Theo - Staldeli · 6055 Alpnach Dorf
Tel 041 670 13 30 Fax 041 670 25 30

www.jmfeld.ch

Sterbebegleitgruppe Alpnach

Begleitung in der letzten Lebensphase

bhz. In allen Obwaldner Gemeinden haben sich Frauen und Männer in ehrenamtlich wirkenden Gruppen zusammengefunden, um sterbenden Menschen «letzte Hilfen» und Begleitung anzubieten. Sterbende sollen in der oft schweren, unsicheren und geheimnisvollen Situation nicht allein sein, falls sie dies wünschen.

Sterbebegleitung im Auftrag und mit Unterstützung der Emma-Gremli-Schäli-Stiftung

Den Grundstein für diesen Dienst am Mitmenschen hat **Emma Gremli-Schäli** (1914 – 1994) gelegt. Emma Gremli-Schäli verbrachte ihre Jugendzeit in Giswil. Bis ins hohe Alter stellte sie ihre geistigen Kräfte als aufmerksame Gesprächspartnerin und feinfühlige Beraterin hilfesuchenden Menschen zur Verfügung. Vor ihrem Tod verfügte sie, dass ein Teil ihres Vermögens in eine Stiftung für Sterbebegleitung einzubringen sei und hielt fest: «Die Stiftung hat zum Zweck, die Schulung in Sterbebegleitung mit geeigneten Mitteln durchzuführen oder zu unterstützen sowie die Begleitung (...) zu fördern, damit Sterbebegleitung durch möglichst viele Personen geleistet werden kann, die gewillt sind, den Sterbenden mit menschlicher Nähe, Liebe und Unterstützung beizustehen.» In diesem Sinne wurde im April 1995 die konfessionell neutrale Emma-Gremli-Schäli-Stiftung gegründet.



Lebensbaum. Signet Emma-Gremli-Schäli-Stiftung

Sterbebegleitung in Alpnach

Die Begleitgruppe Alpnach besteht seit geraumer Zeit. Während rund 23 Jahren leiteten *Marlis von Atzigen-Grüter* (Einsatzleiterin) und *Marianne Wallimann-Waser* (Stellvertreterin) diese Gruppe. Sie koordinierten die jeweiligen Einsätze der Sterbebegleitpersonen in unserer Gemeinde. Daneben sorgten sie umsichtig für den regelmässigen internen Austausch, sowie für Kontakte, Weiterbildungen und Impulse mit anderen Ortsgruppen und Institutionen. Zudem pflegten sie die Verbindung zur Emma-Gremli-Schäli-Stiftung. Vor einem Jahr zogen sie sich aus ihrer Leitungsfunktion zurück. Wir danken Marlis und Marianne ganz herzlich für ihren grossen Einsatz im Stillen. Die Leitung der Gruppe ist an Bernadette Halter Zeier (Einsatzleiterin) und Rosmarie Durrer (Stellvertreterin) übergegangen. Zum Team Alpnach gehören zurzeit acht Frauen und ein Mann. Ein weiterer Mann beginnt demnächst mit dem Sterbebegleitkurs der CARITAS Luzern.

Es ist uns ein Herzensanliegen, sterbende Menschen und ihre Angehörigen auf ihren Wunsch hin in diesem Prozess mit Respekt, Offenheit und Einfühlungsvermögen in den letzten Tagen und Stunden zu begleiten und zu unterstützen. Wir sind einfach da; diskret, vorwiegend in der Nacht, ehrenamtlich. Wir wachen, hören zu, beruhigen. Wir helfen, schwierige Situationen anzunehmen und auszuhalten, sowie Angehörige und Pflegende zu entlasten. Wir stehen bei Bedarf im Austausch mit Nahestehenden und Pflegefachpersonen. Unsere kostenlosen Einsätze erfolgen zuhause, im Betagtenheim Allmendpark oder im Kantonsspital Sarnen. Anfragen nehmen wir gerne entgegen.

*Bernadette Halter Zeier
Dammstrasse 8, 6055 Alpnach, 041 670 13 93*

*Rosmarie Durrer
Chälenrain 26, 6053 Alpnachstad, 041 670 25 39*

Gemeinderatswahlen Alpnach – 3. März 2024

MARCEL EGLI

bisher

Treuhänder und
Revisionsexperte RAB

BRUNO VOGEL

neu,

Kandidat fürs Gemeindepräsidium

Rechtsanwalt und Notar

- 
- VERBUNDEN MIT ALPNACH
 - MIT LEBENS- UND BERUFSERFAHRUNG
 - MIT HERZ UND VERSTAND



www.die-mitte-ow.ch

CVP Alpnach
Die Mitte



Freizeitzentrum Obwalden



Kurse, die du erleben musst!

Das neue Kursprogramm 2024-1 des Freizeitzentrums Obwalden

Für den Frühling 2024 hält das Freizeitzentrum wieder ein vielseitiges Kursangebot bereit. Im Kursprogrammheft des FZO sind zudem wieder Veranstaltungen zu finden. Diesmal zum Beispiel der Ferienpass im Sommer 2024 oder der Comedy-Abend mit «Riklin&Schaub» unter dem Programmtitel «Lieder die du sehen musst!»

Davon will man mehr!

Wer «Riklin&Schaub» schon einmal live erlebt hat, weiss um die Qualität ihrer kreativen Arbeit.

Das Comedy-Programm sprudelt vor Ideen, mal kritisch, mal bissig, mal verdreht... und immer mit einem Augenzwinkern. Ihr Songmaterial trifft dabei auf Video- und Bildprojektionen, welche nicht ergänzen, sondern geradezu mit der Musik verschmelzen.

Das Freizeitzentrum Obwalden arbeitet für diese Veranstaltung mit der Frauengemeinschaft Sarnen zusammen und bringt das erfolgreiche Duo am 14. April 2024 auf die Bühne des Theaters im Alten Gymnasium. «Lieder die du sehen musst!»



Riklin&Schaub

Für den Ferienpass 2024 ist bereits seit dem September wieder ein Team an den Vorbereitungen, damit im nächsten Sommer über 500 Kinder aus rund 250 Angeboten auswählen können. Der Anmeldeprozess beginnt ca. anfangs Mai. Entsprechende Infos werden wieder in den Schulen verteilt, sind aber auch online unter www.ferienpass.fzo.ch einsehbar.

Kurse, die du erleben musst!

In Anlehnung an den Programmtitel vom erwähnten Duo «Riklin&Schaub», kann das FZO durchaus auch wieder von einem Kursprogramm sprechen, welches sich sehen lässt.

Neben zahlreichen, schon länger bestehenden Kursen bereichern viele neue Kursangebote das aktuelle Kursprogramm. Dazu gehören z.B. ein Basis Weinseminar, Klangreise in der Natur, Selbstverteidigung für Frauen, Kreative Videos für Social Media, Autogenes Training, Draht und Magronen, Kräuterspaziergang für Familien, Flower-Loop mit Trockenblumen, Bilderrahmen herstellen, Happy Painting, usw.

Ebenfalls sind einige Vorträge und Workshop's im Programm. Zum Beispiel der Vortrag «Fake oder Fakt» von Thomas Schaffner in Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum Obwalden, welches im Frühling die Ausstellung «Auf der Suche nach der Wahrheit» lanciert. Weitere Vortrags- und Workshop-Titel sind: Versteckte Gärten in der Schweiz, Intimität – Elixier für die Beziehung, Entscheiden statt Grübeln, Human Design, 100 Aufgaben – und trotzdem Zeit für mich, Ich und mein innerer Schweinehund, Gesunde Kinder mit Homöopathie, Was Kinder stark macht, usw. Themen, die du hören und Kurse, die du erleben musst!



Keramik giessen

Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneratal und den Kanton Obwalden

Die Wie alle Gemeinden aus dem Sarneratal unterstützt auch die Gemeinde Alpnach das FZO. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden.

Anmelden zu Kursen und Veranstaltungen via Webseite: www.fzo.ch

Auf der Webseite finden Sie Anmeldemöglichkeiten für alle Kurse.

Freizeitzentrum Obwalden, Marktstrasse 5, 6060 Sarnen. Büroöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr, 041 660 08 44. info@fzo.ch
www.fzo.ch



Tschyfärä-Zunft Alpnach



In stiller Trauer

JAMES KAUFMANN

28.03.1948 - 16.01.2024 † "Zunftmeister 1985"

Unendlich traurig und zutiefst betroffen nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Gründungsmitglied und Zunftkamerad James I.. Wir entbieten seiner Ehefrau Margrith und den Angehörigen unsere herzlichste Anteilnahme.

*„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“*

Trauerfeier: Freitag 26. Januar 2024
Zeit/Ort: 10:00 Uhr / Pfarrkirche Alpnach Dorf



Wir sind dabei!

famo

Drucksachen • Promoartikel Werbetechnik

Kein Problem, übernehmen wir!
Wir sind bereit für Ihre Ideen und Projekte.
Gemeinsam durchstarten.

Euer Famo-Team



Jetzt Termin
vereinbaren

Club 1937

Vereinsgründung «Club 1937»

Mit der Einführung von neuem Rollmaterial bei der Pilatusbahn wurden sechs der acht Fahrzeuge mit Baujahr 1937 ausgemustert. Kurzerhand haben einige Freunde der steilsten Zahnradbahn der Welt eine Interessengemeinschaft ins Leben gerufen, um eines davon zu erhalten. Dazu wurde am 21. April 2023 der Verein «Club 1937» gegründet, der seitdem stolzer Besitzer des Triebwagen Nr. 25 ist.



Vizepräsidentin Nicole Flühler und Vereinspräsident Severin Wallimann an der Gründerversammlung

Aufgrund des einzigartigen Zahnradsystems war die Weiternutzung als Eisenbahnfahrzeuge auf einer anderen Strecke von Anfang an ausgeschlossen. Umso erfreulicher ist es, dass neben dem Wagen Nr. 25 noch vier weitere Triebwagen im Verkehrshaus und bei Privatpersonen erhalten bleiben. Diese Fahrzeuge werden als Ausstellungsobjekte in unterschiedlichen Formen ein zweites Leben erhalten.

Der Club 1937 hat zum Zweck, den Triebwagen Nr. 25 zu erhalten und langfristig der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Gründungsversammlung wählte



Severin Wallimann zum Präsidenten des Vereins. Er arbeitet seit 2018 neben seinem Maschineningenieursstudium an der ETH als Triebwagenführer bei der Pilatusbahn und drehte im Jahr 2019 einen Film über die Zahnradbahn. Die Vizepräsidentin, Nicole Flühler, war ebenfalls als Triebwagenführerin tätig. Die studierte Musikerin verabschiedete sich zusammen mit den historischen Fahrzeugen aus dem Dienst bei der Pilatusbahn. Der Vorstand wird komplettiert durch Andreas Flühler und Stephan Ferber, die ebenfalls als Triebwagenführer tätig waren.

Club 1937 an der Alpnach2024

Mit grosser Motivation und viel Elan hat der Vereinsvorstand seine Arbeit aufgenommen und bereits ein erstes Projekt aufgegelistet. An der Ausstellung Alpnach2024 vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 werden wir unseren Verein präsentieren. Die interessierten Besucher erwartet ein aussergewöhnlicher Auftritt des Club 1937. Man darf gespannt sein!

Mehr über den Club 1937

Aktuelles und weitere Informationen sind auf unserem Internetauftritt www.club1937.ch zu finden. Schauen Sie vorbei!



beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87

RN
Automobile GmbH Alpnach

Nik Röthlin
Eichistrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16



Restaurant Allmendpark
Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 51 71
info@restaurant-allmendpark.ch
www.restaurant-allmendpark.ch



Brunch jeden
2. Sonntag im Monat



Restaurant Cancun
Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch



Take-away 10% Rabatt



Mc One
Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch



Ristorante Pizzeria Allegro
Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 08.45–14.00 Uhr / 17.00–22.00 Uhr
Sa. 17.00–22.00 Uhr, So. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Caffè Ciao
Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 06.00–19.00 Uhr.
Fr. 06.00–23.00 Uhr.
Sa. 07.00–16.00 Uhr, So. 07.00–13.00 Uhr

